



Beteiligungsbericht



Berichtsjahr 2019



STADT **LINGEN** EMS

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	2
Beteiligungsformen der Stadt Lingen (Ems)	3
Allgemeine Hinweise zum Bericht	4
A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen	
A.1.1 Konzern Wirtschaftsbetriebe	5
A.1.2. Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	7
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH	10
A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	14
A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	17
A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH	21
A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	25
Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe	31
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	34
B. Beteiligungsgesellschaften	
B.1 IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH	37
B.2. REHOLAND GmbH	41
B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Erschließungsgesellschaft mbH	45
B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH	48
C. Eigenbetriebe	
C.1. Stadtentwässerung	51
C.2. Emslandhallen	55
C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft	59
D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH	
D.1.1. Zweckverband Volkshochschule	63
D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH	67
E. Genossenschaften	
E.1. Lingener Wohnbau eG.	71
F. Gesamtauswertungen	
Veränderungen 2019 zu 2018	74
Veränderungen 2019 zu 2018 (graphisch)	76
Gesamtübersicht 2019	77
Gesamtübersicht 2018	78

Vorwort

Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG.

Ziel ist es, durch ein stärker am betriebswirtschaftlichen Denken orientiertes Handeln Chancen für eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und Potential für Optimierungen zu eröffnen. Gleichzeitig bedarf dieser Handlungsspielraum aber auch geeigneter Instrumente, die Vermögens- und Geschäftslage laufend zu beobachten und bei Bedarf gegenzusteuern. Ein Mittel dafür ist der jährliche Beteiligungsbericht.

Schwerpunkt dieses Berichtes ist das Wirtschaftsjahr 2019. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2015 bis 2018 ebenfalls abgebildet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht spiegelt die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns Stadt in komprimierter Form wider, damit dem Rat der Stadt Lingen (Ems) sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine anschauliche und übersichtliche Informationsquelle zur Verfügung steht.

Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertrags- und Finanzlage der Unternehmen und Einrichtungen, und zwar jeweils bezogen auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2019). Die Werte in den tabellarischen Übersichten sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ Beträge gerundet.

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen und zur Besetzung der Organe der Unternehmen beziehen sich dabei auch jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12.2019. Unterjährige Änderungen bzw. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt. In den tabellarischen Abbildungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Bei der Analyse der Kapitalstruktur, das heißt der Passivseite der Bilanz, wird untersucht, wie das Betriebsvermögen (Aktivseite) finanziert ist. Hierbei wird unter anderem festgestellt, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Für diesen Bericht werden als langfristiges Kapital insbesondere das Eigenkapital und die Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse angesehen.

Eine Kennzahl zur Kapitalstruktur ist die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, bei der das Eigenkapital incl. Sonderposten zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Ertragszuschüsse}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) der Cashflow:

Der Cashflow ist ein Indikator für die Finanzkraft eines Betriebes. Es handelt sich hierbei um den Zahlungsmittelüberschuss in einer Periode. Ein hoher Cashflow bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen deutlich übersteigen. Es fließt dem Betrieb somit Geld zu, das für neue Investitionen oder für die Schuldentilgung verwendet werden kann. Kritisch ist demgegenüber zu beurteilen, wenn der Cashflow im Zeitablauf sinkt oder sogar negativ wird.

Berechnung des Cashflows folgenden Beteiligungsbericht:

		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
+		Abschreibungen auf Sachanlagen
+		Zuführungen zu Rückstellungen
-		Auflösung von Rückstellungen
-		Erträge aus Auflösungen Sonderposten
=		Cashflow

A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen

A.1.1. Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Der Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen umfasst mehrere rechtlich selbstständige Gesellschaften, die im folgenden Abschnitt im Detail beschrieben werden. Die Dachgesellschaft des Konzerns ist die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Stadt Lingen (Ems) ist.

Gesellschaftszweck bzw. Gegenstand der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ist

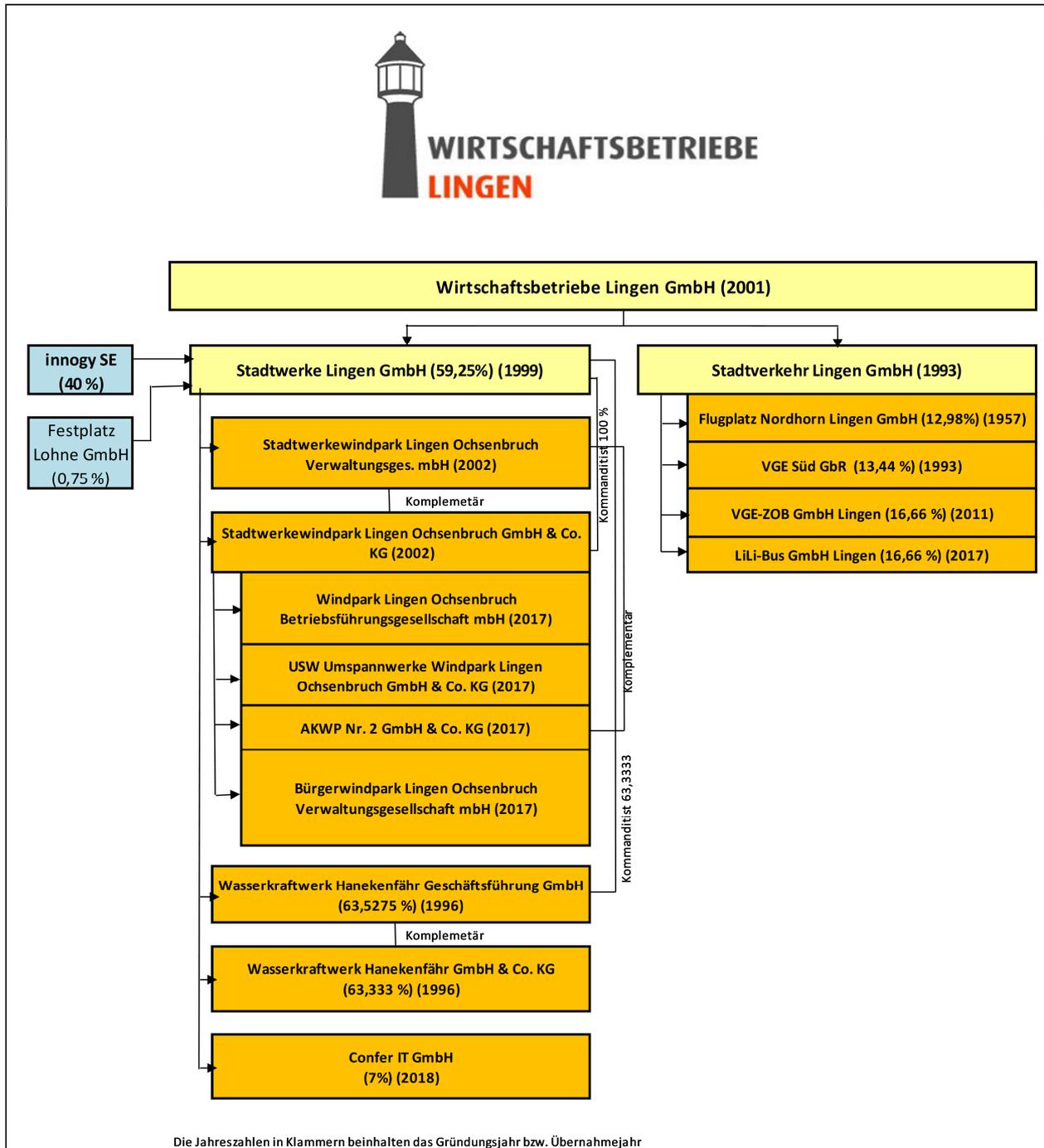
- die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen,
- das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen,
- sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).

Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks „Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen“ besteht eine 59,25%ige Beteiligung der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH an der Stadtwerke Lingen GmbH; die verbleibenden Gesellschaftsanteile werden von der Innogy SE (40 %) sowie von der Festplatz Lohne GmbH (0,75 %) gehalten. Zwischen den einzelnen Gesellschaftern wurde eine Vereinbarung zur Ausgleichszahlung bzw. zur Ergebnisverwendung geschlossen. Die Stadtwerke Lingen GmbH ist wiederum Gesellschafterin der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH und alleinige Kommanditistin der dazugehörigen GmbH & Co. KG, die im Jahr 2017 weitere vier Gesellschaften für 2.530 T€ übernommen hat (s.a. Kapitel A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG).

Für den Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs wird von den Wirtschaftsbetrieben die 100%ige Tochter Stadtverkehr Lingen GmbH gehalten. Auch hier besteht eine Vereinbarung zur Ergebnisverwendung bzw. zum Verlustausgleich. Die Stadtverkehr Lingen GmbH ist wiederum mit 12,98 % an der Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH, mit 16,66 % an der VGE-ZOB GmbH Lingen, mit 16,66 % an der LiLi-Bus GmbH und mit 13,44 % an der VGE Süd beteiligt.

Im nachfolgenden Abschnitt werden die konzernangehörigen Gesellschaften in folgender Reihenfolge erläutert:

- Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH
- Stadtverkehr Lingen GmbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Lingen GmbH
- Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH
- Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen



A.1.2. Flugplatz Nordhorn – Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist:

- a) die Förderung des Luftverkehrs- und Luftsportgedankens,
- b) die motorflugsportliche und segelfliegerische Ausbildung,
- c) die Errichtung und der Betrieb des Flugplatzes Klausheide,
- d) der Zubringerdienst und der Bedarfsluftverkehr auf dem Flugplatz Klausheide.

Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen zivilen Unternehmungen beteiligen.

Mit der Bereitstellung des Flugplatzes als Teil der öffentlichen Infrastruktur ist der öffentliche Zweck der Gesellschaft gegeben.

Sitz: Nordhorn
Gründung: 1960
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter:

Stadt Nordhorn	46.800 €	59,85 %
Landkreis Grafschaft Bentheim	11.700 €	14,96 %
Stadtverkehr Lingen GmbH	10.150 €	12,98 %
Landkreis Emsland	7.800 €	9,97 %
Heinz Peters	550 €	0,70 %
Harm-Johann Eek	300 €	0,38 %
Luftsportring Grenzland e.V.	300 €	0,38 %
Luftsportverein Lingen e.V.	300 €	0,38 %
<u>Bernhard Merswolke</u>	<u>300 €</u>	<u>0,38 %</u>
Gesellschaftskapital:	78.200 €	

Organe:

Geschäftsführer: Herr Jörn Richter, Stadt Nordhorn

Aufsichtsrat: Bürgermeister Thomas Berling, Stadt Nordhorn (Vorsitzender)
 Stefan Koelmann, Stadt Nordhorn (stellvertr. Vorsitzender)
 Gisela Snieders, Stadt Nordhorn
 Uwe Fietzek, LK Grafschaft Bentheim
 Michael Steffens, Landkreis Emsland
 Arno Ester, Stadtverkehr Lingen GmbH
 Heinz-Gerd Berning; Luftsportring Nordhorn
 Thomas von der Linde, Luftsportverein Lingen
 Heinz Peters
 Harm-Johann Eek
 Hans Anbergen in Vertretung von Herrn Merswolke

Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	1.191.904	1.194.565	1.160.591	1.125.166	1.089.641	-35.525	-3%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	1.177	786	395	70	2	-68	-97%	
2. Sachanlagen	1.190.207	1.193.259	1.159.676	1.124.576	1.089.119	-35.457	-3%	
3. Finanzanlagen	520	520	520	520	520	0	0%	
B. Umlaufvermögen	66.377	83.386	64.681	84.394	92.314	7.920	9%	
1. Vorräte	42.295	46.325	27.054	34.433	29.510	-4.923	-14%	
2. Forderungen	23.165	24.947	22.609	29.386	31.896	2.510	9%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	517	6.304	14.613	20.576	30.908	10.332	50%	
4. sonstige Vermögensgegenstände	400	5.809	405	0	0	0	0%	
C. Rechnungsabgrenzung	2.297	8.274	7.815	8.030	8.674	644	8%	
Bilanzsumme Aktiva	1.260.578	1.286.225	1.233.086	1.217.590	1.190.629	-26.961	-2%	
A. Eigenkapital	250.101	258.347	242.720	243.708	243.817	109	0%	
I. gezeichnetes Kapital	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	0	0%	
II. Kapitalrücklagen	244.875	244.875	244.875	244.875	244.875	0	0%	
III. Verlustvortrag	-1.245	-1.245	-1.245	-1.245	-1.245	0	0%	
IV. Jahresergebnis/Bilanzverlust	-71.729	-63.483	-79.110	-78.122	-78.013	109	0%	
Eigenkapitalquote	19,84%	20,09%	19,68%	20,02%	20,48%	0	2%	
B. Rückstellungen	3.300	3.300	3.500	3.500	3.500	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	955.567	950.398	923.833	912.494	890.570	-21.924	-2%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	942.381	872.561	850.933	833.839	816.135	-17.705	-2%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	8.465	6.386	1.015	2.972	1.871	-1.101	-37%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	4.722	71.451	71.885	75.683	72.565	-3.118	-4%	
D. Rechnungsabgrenzung	51.610	74.180	63.034	57.888	52.742	-5.146	-9%	
Bilanzsumme Passiva	1.260.578	1.286.225	1.233.086	1.217.590	1.190.629	-26.961	-2%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	174.516	270.429	272.276	344.255	319.291	-24.964	-7%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	124.240	17.653	16.117	15.307	16.568	1.260	8%	
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%	
Betriebsleistung	298.757	288.082	288.393	359.562	335.859	-23.703	-7%	
Materialaufwand	107.415	88.729	96.828	160.092	135.648	-24.444	-15%	
Personalaufwand	104.457	103.532	97.680	118.666	111.511	-7.155	-6%	
Abschreibungen	33.583	36.736	37.701	37.706	36.953	-753	-2%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	86.409	84.672	89.177	82.285	92.027	9.742	12%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	36.106	32.518	31.779	31.325	29.870	-1.455	-5%	
Betriebserfolg	-69.213	-58.105	-64.772	-70.512	-70.150	361	1%	
Finanzerfolg	31	26	26	20	27	7	36%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-69.182	-58.079	-64.746	-70.492	-70.124	368	-1%	
außerord. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Steuern	4.330	5.405	14.364	7.629	7.889	260	3%	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.783	0	0	0	0	0	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-71.729	-63.483	-79.110	-78.121	-78.013	108	0%	
cashflow	-39.629	-26.748	-41.209	-40.415	-41.060	-645	-2%	

Tabelle 1: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH

Anmerkung: Der jährliche Fehlbetrag wird von den Gesellschaftern entsprechend der bestehenden Beteiligungsanteile ausgeglichen.

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist 2019 erneut gesunken. Weiterhin sind mehr als 90 % des Anlagevermögens der Flugplatz Nordhorn – Lingen (Ems) GmbH Grundstücke und darauf befindliche Gebäude. Gebäude und die Betriebsausstattung werden in gewohnter Weise planmäßig abgeschrieben. Die Sachanlagen sanken insoweit um 35 T€ auf 1.089 T€. Der Kassenbestand ist in 2019 um rd. 10 T€ auf rd. 31 T€ angestiegen. Die Gesellschaft führte ihre Schulden bei Kreditinstituten weiter kontinuierlich auf rd. 816 T€ am 31.12.2019 zurück (minus 18 T€).

Die **Eigenkapitalquote** stieg in 2019 leicht von 20,02 % auf **20,48%**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Flugplatzgesellschaft sind im Geschäftsjahr 2019 um rd. 25 T€ auf rd. 319 T€ zurückgegangen. Dies ist auf einen Rückgang der Flugbewegungen (nämlich von 21.266 Starts in 2018 auf insgesamt 20.433 Starts bis Ende 2019) zurückzuführen, was zu einem Start- und Landeentgelt von rd. 40 T€ führte. Den überwiegenden Teil der Umsatzerlöse erwirtschaftet die Gesellschaft aus Treibstoffverkäufen (rd. 155 T€) und aus Mieteinnahmen (rd. 72 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 1 T€ auf rd. 16 T€ gestiegen. Da die Material- und Personalaufwendungen um insgesamt 32 T€ verringert werden konnten, konnte das Unternehmen trotz der Umsatzeinbußen das Jahresergebnis bei rd. 78 T€ Fehlbetrag stabilisieren.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der Flugplatz Nordhorn – Lingen ist Teil der regionalen Verkehrsinfrastruktur in der Grafschaft und im Emsland und erfüllt den Zweck, den Anschluss der Wirtschaftsstandorte Nordhorn und Lingen an das grenznahe Ausland und innerhalb Deutschlands für die ansässigen Gewerbebetriebe und für ansiedlungswillige Unternehmen sicherzustellen. Daneben dient der Flugplatz Luftsportvereinen und den Luftsportaktivisten als ständige Einrichtungen zur Ausübung des Luftsports. Der Flugplatz Nordhorn Lingen ist fester Standort von 112 Motor- und Segelflugzeugen und einem Passagierflieger. Die Anzahl der Flugbewegungen ist im Saldo zwar gesunken, die Anzahl der ökonomisch wichtigen Starts hingegen ist gestiegen u. z. von 6.327 Starts in 2018 auf über 7.000 Starts in 2019. Einen positiven Verlauf nahm auch die Zahl der registrierten Fluggäste. Während der Flugplatz 2018 noch insgesamt 18.694 Fluggäste zählte, waren es 2019 über 19.200 Fluggäste.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird sich diese positive Erhöhung in 2020 aber wohl nicht fortsetzen lassen.

A.1.3. Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der öffentliche Personennahverkehr eine zunehmende Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd gegründet. Partner in der Verkehrsgemeinschaft sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH. Durch die Stadtverkehr Lingen GmbH werden die Interessen der Stadt Lingen in der Verkehrsgemeinschaft vertreten.

Der öffentliche Zweck ist in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.000 €

Gesellschafter: Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Zwischen der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH und der Stadtverkehr Lingen GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Organe:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall
Dr. Ralf Büring

Aufsichtsrat: Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken (Vorsitzender)
Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Stefan Heskamp
Ralf Plaggenborg
Sabine Stüting
Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter)
Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied)
Jens Beek (beratendes Mitglied)

Stadtverkehr Lingen GmbH								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	49.818	47.045	72.206	93.323	152.648	59.325	64%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	12.964	25.657	42.618	16.961	66%	
2. Sachanlagen	29.817	25.730	34.241	42.665	85.029	42.364	99%	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.314	0	0	0	0	0%	
3. Finanzanlagen	20.001	20.001	25.001	25.001	25.001	0	0%	
B. Umlaufvermögen	146.471	146.801	117.850	143.073	112.543	-30.530	-21%	
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Forderungen	128.664	120.491	57.105	116.372	51.255	-65.117	-56%	
aus Lieferung und Leistung	10.803	10.617	10.562	9.144	22.587	13.443	147%	
gegen die Gesellschafterin	117.861	109.874	11.888	49.359	0	-49.359	-100%	
sonstige Vermögensgegenstände	0	0	34.654	57.868	28.668	-29.200	-50%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	17.807	26.310	60.745	26.701	61.288	34.587	130%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	196.289	193.846	190.056	236.395	265.190	28.795	12%	
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0	0%	
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%	
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%	
Eigenkapitalquote:	79,92%	80,92%	82,54%	66,36%	59,15%	-7	-11%	
B. Rückstellungen	5.000	5.700	4.800	4800	4400	-400	-8%	
C. Verbindlichkeiten	34.424	31.281	28.391	74.731	103.926	29.195	39%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	26.564	20.506	17.274	62.580	59.274	-3.306	-5%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	7.860	10.775	11.118	12.151	44.652	32.501	267%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	196.289	193.846	190.056	236.395	265.190	28.795	12%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	578.328	600.803	595.880	561.580	544.551	-17.029	-3%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	8.942	0	0	0	200	200		
Betriebsleistung	587.270	600.803	595.880	561.580	544.751	-16.829	-3%	
Materialaufwand	1.115.167	1.111.441	1.125.400	1.112.364	1.051.839	-60.524	-5%	
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
Abschreibungen	3.592	4.131	5.224	8.170	10.737	2.566	31%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	36.853	38.161	45.490	40.764	44.259	3.494	9%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Betriebserfolg	-568.341	-552.929	-580.234	-599.718	-562.084	37.635	-6%	
Finanzernfolg	0	0	0	0	0	0	0%	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	20.301	9.310	8.240	10.269	10.140	-128	-1%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-588.642	-562.239	-588.474	-609.987	-572.224	37.763	-6%	
Steuern	0	0	0	0	0	0	0%	
Erträge aus Verlustübernahme	588.642	562.239	588.474	609.987	572.224	-37.763	-6%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%	
cashflow	4.292	4.831	4.324	8.170	10.337	2.166	27%	

Tabelle 2: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtverkehr Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH hat die im Wirtschaftsplan 2019 gesetzten Investitionsziele in einem Umfang von rd. 72 T€ komplett umgesetzt und vor allem in eine neue moderne Hard- und Software zur Echtzeitfahrgastinformation investiert. Dadurch wuchs unter Berücksichtigung der jährlichen Abschreibungen das Anlagevermögen von 93 T€ auf fast 153 T€. Die Stadtverkehr GmbH führte die Investitionen größtenteils aus den vorhandenen liquiden Mitteln sowie aus Finanzmitteln der Wirtschaftsbetriebe durch, ohne dafür Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten aufnehmen zu müssen. Die liquide Mittel wuchsen trotz Investitionen in 2019 auf rd. 61 T€, die Forderungen sanken auf 51 T€ (minus 65 T€). Auf der Passivseite stiegen die sonstigen Verbindlichkeiten um 33 T€, hauptsächlich für hergestellte Stromanschlüsse (für das Echtzeitinformationssystem) durch die Stadtwerke und eine Überzahlung des Verlustausgleiches durch die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 66,3 % in 2018 auf rd. **59 %** in 2019

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH sanken 2019 um rd 17 T€ auf rd. 545 T€. Sie ergeben sich im Allgemeinen aus dem Verkauf von Einzel- bzw. Schülerfahrtscheinen und von Einzelfahrtscheinen für die Nutzung des Lili-Busses. Der Verkauf von allgemeinen Fahrkarten des ÖPNV ist um mehr als 17.000 Fahrkarten zurückgegangen. Die Nachfrage nach Fahrtscheinen für die Inanspruchnahme des Lili-Busses steigt dagegen seit Jahren kontinuierlich an (2019 157.000). Die Materialaufwendungen gingen 2019 um rd. 60 T€ oder rd. 5 % zurück. So wurden die Aufwendungen u.a. durch die Übertragung der Betriebsführung und der damit einhergehenden Aufwendungen auf die Lili-Bus GmbH gesenkt. Sie betragen 572 T€ und sanken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 38 T€. Die GmbH ist weiter an der Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH (FNL) mit 12,98 % beteiligt. Die Flugplatz GmbH erzielte ebenfalls Verluste zu deren Ausgleich die Stadtverkehr GmbH aufgrund gesellschaftsvertraglicher Verpflichtungen rd. 10 T€ beitragen musste.

		verkaufte Fahrkarten						
		2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
ÖPNV allg.	Einzelfahrtschein	43.590	43.192	53.204	48.423	40.787	-7.636	-18,72%
	Tageskarte	14.109	13.486	16.059	17.841	14.433	-3.408	-23,61%
	Wochenkarte	219	368	313	236	280	44	15,71%
	Monatskarte	370	391	612	476	531	55	10,36%
	Schüler-Wochenkarte	2.512	1.996	19.009	2.345	6.602	4.257	64,48%
	Schüler-Monatskarte	51.846	51.575	33.320	44.639	42.672	-1.967	-4,61%
	NachtEulen-Ticket	4.087	1.305	0	0	0	0	0,00%
LiLi-Bus	Einzelfahrtschein LiLi-Bus	123.367	141.591	139.116	141.324	156.962	15.638	9,96%
	Tagesticket LiLi-Bus	0	0		0	494	494	100,00%
	Schietwetter-Ticket	130	137	155	184	224	40	17,86%

Tabelle 3: Entwicklung des Fahrkartenverkaufs durch die Stadtverkehr GmbH

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtverkehr Lingen (Ems) und die Verkehrsgemeinschaft Emsland Süd (VGE) bilden eine langjährige Partnerschaft, deren Ziel es ist, eine Alternative zum Individualverkehr zu bieten. Sie stellen seit dem 1.9.2013 mit dem Lili Bus zusätzlich auf 7 Linien eine preisgünstige Nahverkehrsalternative bereit. Die Gesellschaft ist darauf bedacht, die Attraktivität des ÖPNV vor Ort z.B. durch neue Echtzeitinformationssysteme und den Einsatz einheitlicher Haltestellenschilder in Abstimmung mit dem Landkreis zu verbessern, um so die Entwicklung der Fahrgastzahlen weiter steigern zu können. Allerdings lässt die anhaltende Corona-Pandemie die erhoffte Stei-

gerung der Fahrgastzahlen zumindest kurzfristig nicht erwarten, so dass die Ertragslage zu beobachten bleibt.

Die Stadtverkehr Lingen GmbH ist vor allem durch den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Wirtschaftsbetriebe Lingen (Ems) GmbH zukunftssicher aufgestellt.

A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die sich mit der Erzeugung regenerativer Energien befassen, insbesondere bei der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG und ab 2017 auch bei der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG.

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurden die Rahmenbedingungen sowie die Vergütungssätze für die Erzeugung von elektrischem Strom aus regenerativen Quellen neu festgelegt. Dadurch wurde insbesondere die Rentabilität der Nutzung von Windkraft hergestellt. Um die sich nun bietende Möglichkeit zu nutzen, auch Strom aus regenerativen Quellen zu wirtschaftlichen Bedingungen in das Stromnetz einspeisen zu können, hat die Stadtwerke Lingen GmbH einen Windpark unter der Firmierung Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG errichtet. In Funktion des Komplementärs mit persönlicher Haftung als geschäftsführende Gesellschaft wurde im Jahr 2002 die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH gegründet.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebensnotwendiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter: Stadtwerke Lingen GmbH (100 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Dr. Ralf Büring
Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Susanne Weitz
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verw.-gesellschaft mbH Lingen (Ems)								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	27.761	25.950	30.295	26.195	25.972	-223	-1%	
1. Forderungen	9.354	9.497	15.182	12.198	12.520	321	3%	
2. sonstige Vermögensgegenstände	85	5	0	0	0	0	0%	
2. Bankguthaben, Kassenbestand	18.322	16.448	15.112	13.997	13.452	-544	-4%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	27.761	25.950	30.295	26.195	25.972	-223	-1%	
A. Eigenkapital	17.658	15.905	15.217	14.558	15.124	566	4%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Gewinn-/ Verlustvortrag:	-5.397	-7.342	-9.095	-9.783	-10.442	-659	-7%	
III. Jahresergebnis:	-1.945	-1.753	-689	-659	566	1.225	-186%	
Eigenkapitalquote	63,61%	61,29%	50,23%	55,58%	58,23%	3	5%	
B. Rückstellungen	2.600	2.800	2.700	2.700	1.750	-950	-35%	
C. Verbindlichkeiten	7.503	7.245	12.378	8.937	9.099	161	2%	
1. Verb. An Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	2.077	1.675	1.856	1.795	1.791	-4	0%	
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafterin	5.426	5.569	10.424	6.997	7.140	143	2%	
3. sonstige Verbindlichkeiten	0	0	97	144	168	23	16%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	27.761	25.950	30.295	26.195	25.972	-223	-1%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	0	6.090	10.868	8.360	8.670	310	4%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	5.970	0	0	0	0	0	0%	
Betriebsleistung	5.970	6.090	10.868	8.360	8.670	310	4%	
Materialaufwand	0	3.840	7.680	4.860	4.920	60	1%	
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	7.915	4.003	3.876	4.159	3.184	-975	-23%	
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Betriebserfolg	-1.945	-1.753	-689	-659	566	1.225	-186%	
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	-1.945	-1.753	-689	-659	566	1.225	-186%	
cashflow	-1.545	-1.553	-789	-659	-384	275	-42%	

Tabelle 4: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Der Gesellschaftszweck der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH besteht in der Aufbringung von Serviceleistungen (Buchhaltung) für die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft verfügt daher über kein Sachanlagevermögen. Das Unternehmen hat Forderungen gegenüber der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG und der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG. Diese sind 2019 um 321 € auf 12.520 € gestiegen. Die verfügbare Liquidität ging um rd. 540 € von 13.997 € in 2018 auf 13.452 € in 2019 zurück. Das Eigenkapital erhöhte sich, weil das Unternehmen einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 570 € erzielen konnte, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Die Verbindlichkeiten sind um rd. 160 € gestiegen.

Die **Eigenkapitalquote** stieg auf **58,23 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse aus Serviceleistungen in Form der Buchhaltung sowie für die Geschäftsführung und der Haftungsvergütung für die Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG stiegen von 8.360 € in 2018 auf 8.670 € in 2019. Auch die Aufwendungen stiegen geringfügig von 4.860 € in 2018 auf 4.920 € in 2019. Das Jahresergebnis verbesserte sich um 1.225 €. 2018 erzielte das Unternehmen noch einen Verlust i. H. von 659 €; 2019 einen Überschuss i. H. von 566 €. Der hauptsächliche Grund für diese Ergebnisverbesserung lag beim reduzierten Prüfungs-, Rechts- und Beratungsaufwand; diese sanken von fast 3.000 € in 2018 auf rd. 1.840 € in 2019.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerkwindpark Lingen – Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH ist eine persönlich haftende Gesellschaft (Vollhaftung). Als solche steht die Verwaltungsgesellschaft neben ihrer eigentlichen Kapitaleinlage auch mit ihrem gesamten Vermögen für die Verbindlichkeiten der Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG und seit 2017 auch die der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG ein. Mit dem Geschäftsmodell aus Übernahme der Haftung für ein Beteiligungsunternehmen im Windparksektor, bei zudem die Umsätze über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) langfristig gesichert sind, tendiert das unternehmerische Risiko gegen Null.

A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Windparks sowie weiterer Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie sowie die Durchführung von Geschäften jeder Art, welche der Erreichung dieses Gesellschaftszweckes dienlich sind. Sie kann insbesondere auch bestehende Geschäfte gleicher Art erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Mit Wirkung zum 01.04.2017 wurden folgende vier Gesellschaften übernommen:

- Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH
- USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG
- Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebenswichtiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Kommanditkapital:	2.350.000,00 €
Kommanditistin:	Stadtwerke Lingen GmbH
Komplementärin:	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch:
Dr. Ralf Büring
Hans- Martin Gall

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Susanne Weitz
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG Lingen (Ems)								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	1.654.711	1.211.021	3.220.756	2.772.074	2.725.982	-46.092	-2%	
1. Immat. Vermögensgegenst.	222.500	192.500	162.500	132.500	102.500	-30.000	-23%	
2. Sachanlagen	1.432.211	1.018.521	510.607	91.925	75.833	-16.092	-18%	
3. Finanzanlagen	0	0	2.547.649	2.547.649	2.547.649	0	0%	
B. Umlaufvermögen	3.993.248	4.414.223	4.309.948	5.048.957	5.437.348	388.391	8%	
1. Forderungen	418.587	221.303	0	0	0	0	0%	
2. Forderungen g. verb. Unternehmen	0	0	335.033	244.822	387.293	142.471	58%	
3. Forderungen g.d. Gesellschafter	2.426.044	2.531.114	1.524.463	2.830.103	4.292.049	1.461.946	52%	
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.673	36.027	121.659	0	0	0	0%	
4. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%	
5. Bankguthaben, Kassenbestand	849.044	1.327.879	2.030.893	1.676.132	460.107	-1.216.025	-73%	
C. Rechnungsabgrenzung	7.770	7.770	7.770	0	0	0	0%	
Anlagenintensität	29,26%	21,50%	42,72%	35,44%	33,39%	-2	-6%	
Bilanzsumme Aktiva	5.655.730	5.633.014	7.538.474	7.821.031	8.163.330	342.299	4%	
A. Eigenkapital	4.258.104	4.693.166	5.159.081	5.422.737	6.073.358	650.622	12%	
Kapitalkonto I	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	0	0%	
Kapitalkonto II	1.908.104	2.343.166	2.809.081	3.072.737	3.723.358	650.622	21%	
Verlustvortragkonto	0	0	0	0	0	0	0%	
Saldo:	4.258.104	4.693.166	5.159.081	5.422.737	6.073.358	650.622	12%	
Eigenkapitalquote	75,29%	83,32%	68,44%	69,34%	74,40%	5	7%	
C. Rückstellungen	405.037	450.294	479.700	548.317	733.512	185.195	34%	
D. Verbindlichkeiten	992.588	489.555	1.899.692	1.849.977	1.356.460	-493.517	-27%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	792.306	396.152	1.768.067	1.511.832	1.252.081	-259.751	-17%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	50.696	36.168	6.950	1.476	2.698	1.223	83%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	149.587	57.235	124.675	336.670	101.681	-234.989	-70%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	5.655.730	5.633.014	7.538.474	7.821.031	8.163.330	342.299	4%	

Gewinn-u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.970.397	1.461.676	1.626.941	1.523.022	1.611.910	88.888	6%
Betriebsleistung	1.970.397	1.461.676	1.626.941	1.523.022	1.611.910	88.888	6%
Materialaufwand	398.916	347.955	378.272	327.054	273.435	-53.619	-16%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	448.970	448.682	448.683	448.682	46.092	-402.590	-90%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	154.739	157.522	250.977	157.834	264.180	106.346	67%
Zinsen u. ä. Aufwendungen	45.577	38.973	37.111	47.316	32.194	-15.122	-32%
Betriebserfolg	922.194	468.544	511.898	542.136	996.009	453.873	84%
Finanzerfolg	34.551	36.420	27.855	31.964	43.918	11.954	37%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	956.745	504.964	539.753	574.100	1.039.927	465.827	81%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	132.677	69.855	73.837	77.487	140.999	63.512	82%
Jahresergebnis / Gutschr. auf Kapitalkonten	824.068	435.109	465.916	496.613	898.928	402.315	81%
Cashflow	1.372.610	929.047	944.005	1.013.912	1.130.215	116.302	11%

Tabelle 5: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Ling./Och. GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG als eine 100%ige Tochter der Stadtwerke Lingen GmbH ist auf 8.163 T€ gewachsen. Die Sachanlagen sind aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf rd. 76 T€ zurückgegangen. Der Zuwachs der Bilanzsumme geht vorwiegend zurück auf die Gewährung von Darlehen an die

Muttergesellschaft Stadtwerke Lingen (Ems) in Höhe von insgesamt rd. 4,25 Mio. €; insoweit erhöhten sich die Forderungen gegen Gesellschafter. Die Liquidität sank von 1.676 T€ am 31.12.2018 auf 460 T€ am 31.12.2019. Die Windpark GmbH & Co KG hat durch ihre Ergebnisverwendung 2019 das Eigenkapital weiter auf nunmehr 6.073 T€ erhöhen können.

Die **Eigenkapitalquote** im Unternehmen stieg von 69,34 % am 31.12.2018 auf **74,4 %** am 31.12.2019.

2. Ertrag und Aufwand

Die alleinige „Existenzgrundlage“ der Windpark Lingen – Ochsenbruch GmbH & Co. KG sind stets gute Windverhältnisse unter deren Voraussetzungen eine ausreichende Stromproduktion möglich ist. So waren die Windverhältnisse 2019 gegenüber dem Vorjahr mit 17.620.355 kwh im Vergleich zu 2018 mit 16.648.693 kwh wieder deutlich besser. Aufgrund dessen stiegen die Umsatzerlöse von 1.523 Mio. € in 2018 auf 1.612 Mio. € in 2019. Auffällig für 2019 war die Reduzierung der Abschreibungen um beinahe 90 % von 449 T€ in 2018 auf rd. 46 T€ in 2019. Die Anfang der 2000er Jahre in Betrieb genommenen Anlagen sind nach einer planmäßigen Nutzungsdauer von 16 Jahren nunmehr wertmäßig abgeschrieben. Als Folge des Wegfalls eines größten Teils der Abschreibungen erzielte die Stadtwerkewindpark GmbH & Co. KG einen Jahresüberschuss von rd. 899 T€.

Von dem Jahresüberschuss wurden rd. 650 T€ dem Kapitalkonto als Bestandteil des Eigenkapitals zu geführt; der Restbetrag von 248 T€ wurde lt. dem Gesellschafterbeschluss an die Kommanditistin Stadtwerke Lingen GmbH ausgeschüttet.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG verfügt über eigene Windräder/Energiequellen; mit denen 2019 17.620 Mwh Strom erzeugt wurden. Mit dem Volumen liegt das Unternehmen aber weiter unter der ursprünglich geplanten Strommenge von 20.200 Mwh pro Jahr. Das Unternehmen veräußert die erzeugten Strommengen, wie in der Energieversorgung inzwischen vielfach üblich, in Kooperation mit Dritten an der Strombörse. Auf der Grundlage des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erhielt das Unternehmen auch 2019 wieder eine feste Vergütung von 9,148 Ct./kWh. Die in 2019 mit rd. 1 Mio. Kwh höhere Produktionsmenge führte zu den höheren Umsatzerlösen. Zusammen mit gesunkenen Kosten für Wartung, Inspektion und Instandsetzung und den gesunkenen Abschreibungen der Windkraftanlagen konnte das Unternehmen den um rd. 400 T€ höheren Jahresüberschuss erzielen und somit auch wieder eine Ausschüttung vornehmen. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass in der verbleibenden Nutzungsdauer des abgeschrieben Anlagevermögens erhöhte Aufwendungen für Wartungen, Inspektionen und Instandsetzungen entstehen können, die das Ergebnis beeinträchtigen.

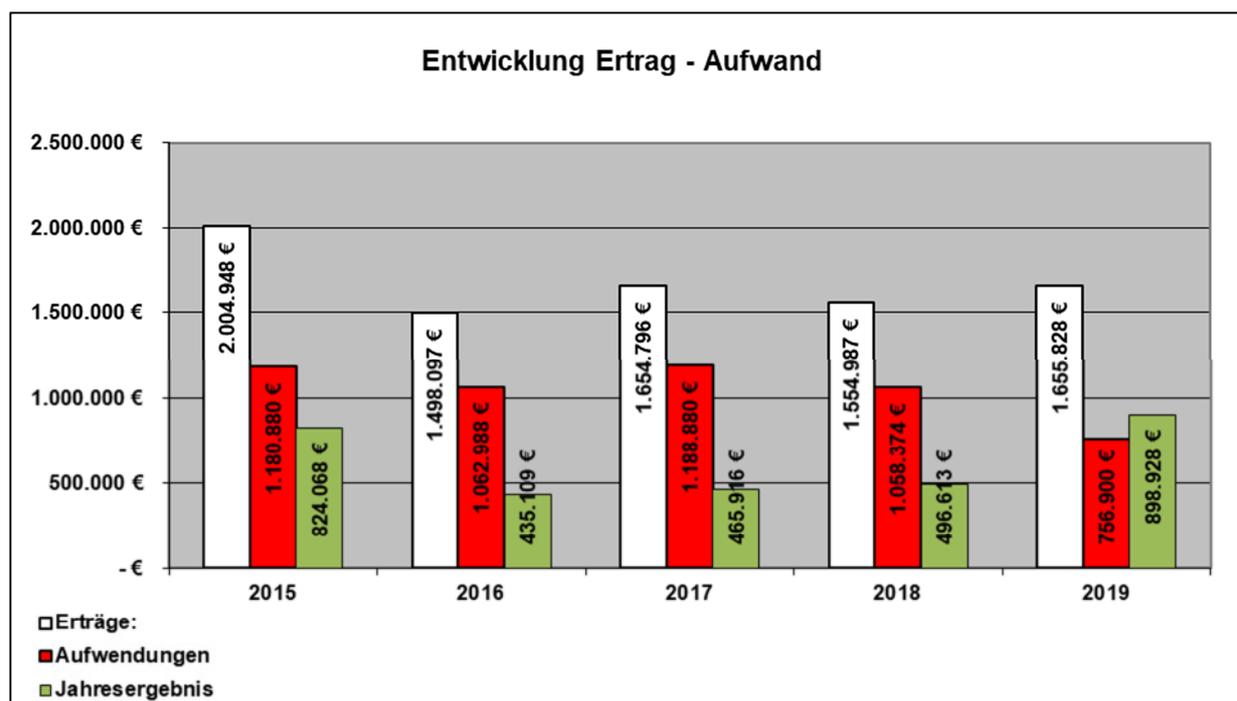


Tabelle 6: Entwicklung der Erträge und Aufwände

A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Gesellschafter / öffentlicher Zweck

Vorrangige Aufgabe des zum 1. Januar 1999 gegründeten Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und angrenzender Gebiete mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Gründungsgesellschafter sind die Stadt Lingen (60 %) und die VEW Energie AG (40 %). Die Anteile der letztgenannten Gesellschaft sind durch die im Jahr 2000 erfolgte Fusion mit RWE Energie AG inzwischen auf die innogy SE übergegangen. Die Stadt Lingen (Ems) hat ihre Anteile im Jahre 2001 in die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH eingebracht. Zum 01.01.2012 erfolgte eine Reduzierung der Gesellschaftsanteile der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH auf 59,25 % (./ 0,75 %) zu Gunsten der Festplatz Lohne GmbH mit 0,75 %. Seit 2018 besteht die Beteiligung an der Confer IT GmbH (7 %).

Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist mit der Aufgabenstellung erfüllt.

Sitz: Lingen (Ems)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital gesamt: 2.050.000 €

Gesellschafter:

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	(59,25%)
innogy SE	820.000 €	(40 %)
Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	(0,75 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Hans-Martin Gall
Dr. Ralf Buring

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Susanne Weitz
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	39.413.585	39.241.982	40.011.813	40.702.741	41.636.943	934.203	2%
1. Immat. Vermögensgegenstände	568.877	561.610	500.011	378.790	274.666	-104.124	-27%
2. Sachanlagen	36.552.739	36.388.451	37.219.881	37.926.654	38.954.982	1.028.328	3%
3. Finanzanlagen	2.291.968	2.291.921	2.291.921	2.397.297	2.407.296	9.999	0%
B. Umlaufvermögen	7.277.509	7.567.796	6.936.969	7.684.651	8.205.862	521.211	7%
1. Vorräte	252.844	255.397	275.730	270.226	228.149	-42.076	-16%
2. Forderungen							
-aus Lieferungen und Leistungen	5.187.191	5.170.561	4.400.341	4.270.455	5.797.572	1.527.117	36%
-gegen verbundene Unternehmen	13.232	11.852	43.153	305.321	73.975	-231.346	-76%
-gegen Beteiligungsunternehmen				67.029	0	-67.029	-100%
-gegen die Gesellschafter	282.602	417.372	416.815	526.288	652.627	126.338	24%
-sonstige Vermögensgegenstände	1.084.582	1.088.032	1.213.964	1.114.083	859.093	-254.989	-23%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	457.058	624.581	586.966	1.131.250	594.445	-536.805	-47%
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	46.691.094	46.809.777	46.948.782	48.387.392	49.842.805	1.455.413	3%
A. Eigenkapital	13.471.462	13.471.462	13.971.462	13.971.462	13.971.462	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	7.800.000	7.800.000	8.300.000	8.300.000	8.300.000	0	0%
IV. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
B. Ertragszuschüsse	7.361.987	7.449.822	7.709.199	7.744.564	7.987.598	243.034	3%
Eigenkapitalquote:	44,62%	44,69%	46,18%	44,88%	44,06%	-1	-2%
C. Rückstellungen	1.093.000	2.012.201	2.961.001	2.830.300	3.246.500	416.200	15%
D. Verbindlichkeiten	24.764.645	23.876.292	22.307.119	23.841.066	24.637.245	796.179	3%
1. gegen. Kreditinstitute	6.279.340	5.895.732	5.510.454	5.135.130	4.734.807	-400.323	-8%
2. aus Lieferung und Leistungen	5.725.835	4.151.428	4.036.682	3.975.953	3.970.493	-5.460	0%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	2.426.044	2.531.114	1.524.463	2.830.103	4.292.049	1.461.946	52%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen				231.192	25.560	-205.631	-89%
5. gegen Gesellschafter	5.929.748	6.547.400	6.500.618	7.497.057	7.905.841	408.784	5%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	4.403.677	4.750.618	4.734.901	4.171.632	3.708.495	-463.137	-11%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	46.691.094	46.809.777	46.948.782	48.387.392	49.842.805	1.455.413	3%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	58.644.467	56.708.728	54.522.709	53.964.742	77.859.645	23.894.903	44%
aktivierte Eigenleistungen	248.827	248.773	301.744	284.589	313.066	28.476	10%
sonstige betriebl. Erträge	870.562	148.648	287.044	257.681	178.779	-78.901	-31%
Betriebsleistung	59.763.856	57.106.149	55.111.497	54.507.012	78.351.490	23.844.479	44%
Materialaufwand	39.862.886	36.749.816	34.825.520	36.441.071	58.938.860	22.497.789	62%
Personalaufwand	5.045.166	5.296.465	5.552.300	5.777.138	5.952.955	175.816	3%
Abschreibungen	3.005.319	2.959.625	2.636.301	2.752.218	2.759.727	7.509	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.221.731	5.076.738	5.055.135	5.279.363	5.273.238	-6.126	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	294.101	208.136	231.439	183.894	209.598	25.704	14%
Betriebserfolg	6.321.673	6.815.369	6.810.802	4.073.328	5.217.114	1.143.786	28%
Finanzerfolg	27.645	46.348	4.019	76.068	4.725	-71.343	-94%
Erträge aus Beteiligungen				232.958	248.307	15.349	7%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.349.318	6.861.718	6.814.821	4.382.354	5.470.146	1.087.792	25%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschaft	1.896.759	2.045.347	1.713.711	1.410.627	1.686.453	275.826	20%
Steuern	898.197	1.017.534	1.114.490	507.351	712.862	205.511	41%
Gewinnabführung WBL:	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	606.454	25%
Einstellung in die Gewinnrücklage			500.000	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-	0	0	0	0	0	0	15%
cash flow	2.706.419	3.878.826	4.085.101	2.074.220	2.658.788	584.568	28%

Tabelle 7: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Stadtwerke Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH haben auch 2019 wieder mehr als 3.713 T€ in das eigene Sachanlagevermögen investiert. 2018 wurden 3.425 T€ investiert. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen stieg das Anlagevermögen insgesamt um rd. 934 T€. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte über ein Darlehen der Tochter Stadtwerkewindpark GmbH & Co KG. Dadurch wuchsen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von vorher 2.830 T€ in 2018 auf über 4.292 T€ in 2019. Der Kassenbestand reduzierte sich von 1.131 T€ in 2018 auf rd. 594 T€ in 2019.

Die **Eigenkapitalquote** blieb in 2019 mit **44,06 %** auf annähernd gleichbleibendem Niveau (2018 44,88 %).

2. Ertrag und Aufwand

Die Erlöse aus Strom- und Gaslieferungen sowie Frischwasser- und Wärmeversorgung stiegen von 53.965 T€ in 2018 auf 77.860 T€ in 2019 (plus 23.895 T€ / 44 %). Dabei ist aber die geänderte Darstellung der Erlöse aus Einspeisevergütung (Einspeiser), der KWK-Förderung und der Erstattung gem. § 19 (2) der Stromnetzentgeltverordnung i. H. von 20,8 Mio. € zu beachten. 2018 wurden diese Erlöse noch saldiert beim Materialaufwand ausgewiesen. Bei einer getrennten Darstellung in 2018 hätten sich Umsatzerlöse i.H. von 75.048 T€ ergeben. Dementsprechend sind die Aufwendungen für den Strombezug von 24.300 T€ in 2018 auf 45.563 T€ in 2019 (plus 21.263 T€) gestiegen.

Die Umsätze aus der Stromlieferung sind für sich genommen von 55.497 T€ in 2018 auf 56.106 T€ (plus 609 T€) gestiegen. Die Anzahl der von Drittlieferanten versorgten Stromkunden hat sich im vergangenen Jahr von 7.629 auf 7.725 (plus 96 Kunden) erhöht. Die Verbesserung der Umsätze ist auf eine Erhöhung der Endkundenpreise zum 01.01.2019 zurückzuführen. Die Umsätze bei der Gaslieferung sind von 16.968 T€ in 2018 auf 19.201 T€ in 2019 (plus 2.233 T€/ 13,2 %) gestiegen. Die Zahl der von Drittlieferanten versorgten Kunden stieg von 4.557 in 2018 auf 4.789 in 2019 (plus 232).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Lingen (Ems) stieg von 4.382 T€ in 2018 auf 5.470 T€ in 2019, davon wurden 3.071 T€ an die Wirtschaftsbetriebe (Vorjahr 2.464 T€) abgeführt.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerke Lingen (Ems) sind eine mittelbare Tochtergesellschaft der Stadt Lingen (Ems). Hauptanteilseigner sind die Wirtschaftsbetriebe GmbH und Innogy SE. Die Energiewirtschaft ist derzeit von massiven Umbrüchen auf der Erzeugerseite betroffen. Dies stellt die gesamte Branche vor große Herausforderungen. Die Stadtwerke Lingen (Ems), die selbst keine eigene Energieerzeugung betreiben, müssen sich in diesem Umfeld bei sinkenden Netzmargen, regulatorischen Eingriffen und besonders volatilen Energiepreisen behaupten. Hauptenergielieferant der Stadtwerke ist weiter Innogy SE. Daneben werden sie von dezentralen Erzeugungsanlagen aus Windenergie, Solar und BHKW beliefert. Die Stadtwerke verfolgen das Ziel, Gewinne zu erzielen, um damit in erster Linie Gemeinwohlaufgaben der Wirtschaftsbetriebe, insbesondere den ÖPNV und das Linus-Bad, ausreichend finanzieren zu können. Im Geschäftsjahr 2019 konnten die Stadtwerke Lingen (Ems) wieder rd. 3.071 T€ aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages an die Wirtschaftsbetriebe abführen.

Die Stadtwerke Lingen (Ems) betreiben ein effizientes Strom-, Gas- und Wassernetz. Auf dieser Grundlage erfolgt die Stromversorgung von Privat- und Gewerbekunden im Konzessionsgebiet sowie von Kunden außerhalb des Versorgungsgebietes durch die Nutzung fremder Netze. Die Anzahl der Strom- und Gaskunden über Fremdversorger ist 2019 im Vergleich zu 2018 gestiegen. Die Attraktivität der Stadtwerke als Energieversorgungsunternehmen ist insgesamt ge-

wachsen. Risiken im Strom- und Gasbereich ergeben sich aus regulatorischen Erlösoberbrenzen in der sogenannten 3. Regulierungsperiode. Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Baustein um in der laufenden Energiewende auch zukünftig Gewinne erzielen zu können. Die Beteiligung an der Confer IT GmbH Neuwied ist dafür ein erster Schritt.

Mit dem Ausbau von Wärmenetzen „Am Alten Hafen“ ,in der Innenstadt und in Baugebieten sowie die Mitarbeit beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur werden die Stadtwerke Lingen (Ems) künftig breiter aufgestellt sein als das in der Vergangenheit der Fall war.

A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Gründung: 31.08.2001 auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages vom 28.08.2001 zuletzt geändert durch Beschluss vom 07.11.2005

Sitz: Lingen (Ems)

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems). Mit Wirkung zum 01.01.2012 übernahm die Gesellschaft die Straßenbeleuchtungsanlagen in Wietmarschen/Lohne. Die Gesellschaft ist für den laufenden Betrieb und die Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen verantwortlich.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter: Stadt Lingen (Ems)

Stammkapital: 8.000.000 €

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung: Dr. Ralf Büring
Dipl. Ing. (FH) Hans-Martin Gall

Aufsichtsrat: Hermann Gebbeken (Vorsitzender)
Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Stefan Heskamp
Ralf Plaggenborg
Sabine Stüting
Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter)
Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied)
Jens Beek (beratendes Mitglied)

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	29.299.009	27.892.383	26.802.688	25.365.111	23.896.032	-1.469.080	-6%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Sachanlagen	24.480.281	23.073.655	21.983.961	20.546.384	19.077.304	-1.469.080	-7%	
3. Finanzanlagen	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	0	0%	
B. Umlaufvermögen	6.871.289	7.955.839	7.928.121	7.249.107	7.158.332	-90.775	-1%	
1. Vorräte	7.467	7.634	10.623	16.179	14.163	-2.016	-12%	
2. Forderungen; Vermögensgegenstände						0		
- aus Lieferung und Leistung	121.902	113.875	83.706	63.637	52.250	-11.388	-18%	
- gegen verbundene Unternehmen	4.032.989	4.368.314	4.193.622	3.745.834	5.185.641	1.439.807	38%	
- gegen Gesellschafterin	62.327	108.750	58.924	262.298	322.612	60.314	23%	
- sonstige Vermögensgegenstände	97.515	109.633	126.668	423.133	998.936	575.803	136%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	2.549.089	3.247.634	3.454.578	2.738.027	584.731	-2.153.296	-79%	
C. Rechnungsabgrenzung	67.220	52.305	44.971	37.637	30.303	-7.334	-19%	
Bilanzsumme Aktiva	36.237.518	35.900.528	34.775.781	32.651.856	31.084.667	-1.567.189	-5%	
A. Eigenkapital	22.578.772	22.942.137	22.943.110	22.359.093	22.247.596	-111.497	0%	
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%	
III. Gewinnvortrag	3.176.270	2.994.938	3.358.303	3.359.276	2.775.259	-584.017	-17%	
IV. Jahresergebnis:	-181.333	363.365	973	-584.017	-111.497	472.521	-81%	
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	158.378	170.719	178.431	167.279	156.127	-11.152	-7%	
Eigenkapitalquote (A + B):	62,74%	64,38%	66,49%	68,99%	72,07%	3	4%	
C. Rückstellungen	635.723	875.129	943.369	531.546	211.142	-320.405	-60%	
Steuerrückstellungen	484.723	670.129	756.369	334.546	5.142	-329.405	-98%	
sonstige Rückstellungen	151.000	205.000	187.000	197.000	206.000	9.000	5%	
D. Verbindlichkeiten	12.864.646	11.912.543	10.710.870	9.593.938	8.469.802	-1.124.135	-12%	
1. gegenüber Kreditinstituten	10.845.886	9.830.704	8.721.233	7.603.426	6.476.952	-1.126.474	-15%	
2. aus Lieferung und Leistung	263.150	303.558	375.796	292.563	295.734	3.171	1%	
3. gegenüber verb. Unternehmen	398.235	463.974	361.958	451.212	440.745	-10.467	-2%	
4. gegenüber Gesellschafterin	63.527	50.096	58.445	61.838	53.953	-7.885	-13%	
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.293.849	1.264.210	1.193.438	1.184.899	1.202.418	17.520	1%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	36.237.518	35.900.528	34.775.781	32.651.856	31.084.667	-1.567.189	-5%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	4.090.772	4.574.560	4.742.091	4.615.363	4.876.310	260.947	6%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	688.333	564.662	716.151	209.792	338.867	129.075	62%	
Betriebsleistung	4.779.105	5.139.222	5.458.243	4.825.155	5.215.177	390.022	8%	
Materialaufwand	1.848.597	2.381.810	2.491.808	2.500.057	2.714.469	214.412	9%	
Personalaufwand	1.842.809	1.975.306	2.038.496	2.184.762	2.234.915	50.153	2%	
Abschreibungen	1.894.322	1.755.437	1.660.219	1.630.513	1.568.015	-62.498	-4%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.141.637	571.528	599.457	594.486	583.786	-10.701	-2%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	420.490	381.112	288.145	258.171	223.077	-35.094	-14%	
Betriebserfolg	-2.368.749	-1.925.972	-1.619.882	-2.342.834	-2.109.084	233.750	10%	
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	606.454	25%	
Finanzerfolg	23.293	16.292	13.461	20.906	24.250	3.344	16%	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	588.642	562.239	588.474	609.987	572.224	-37.763	-6%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	620.264	1.326.918	1.291.724	-467.539	413.772	881.311	189%	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	757.350	919.188	1.246.364	72.091	480.799	408.708	567%	
sonstige Steuern	44.247	44.365	44.388	44.388	44.470	82	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-181.333	363.365	973	-584.017	-111.497	472.521	81%	
Cashflow	2.052.544	2.358.209	1.729.433	623.521	1.124.962	501.441	80%	

Tabelle 8: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH haben in 2019 rd. 100 T€ in neue Anlagen bzw. in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Die größten Investitionen erfolgten mit rd. 58 T€ in neue Einfahrts- und Ausfahrtskontrollen bei den Parkhäusern. Rd. 21 T€ wurden für neue Einrichtungsgegenstände in den Bädern aufgewandt. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen reduzierte sich das Anlagevermögen insgesamt auf rd. 23.896 T€ (- 1.469 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 1,1 Mio. € von 7.603 T€ in 2018 auf 6.477 T€ in 2019.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 68,99 % in 2018 auf **72,07 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die ertragswirtschaftliche Lage der Wirtschaftsbetriebe hat sich 2019 durch steigende Umsatzerlöse verbessert. Sie stiegen von 4.615 T€ in 2018 auf 4.876 T€ in 2019. Dies ist eine Zunahme von 261 T€ (plus 6 %). Auch bei den Erträgen aus Gewinnabführungen der Stadtwerke an die Wirtschaftsbetriebe ergibt sich ein Zuwachs. Sie stiegen von 2.464 T€ in 2018 auf rd. 3.071 T€ in 2019. Dies ist ein Anstieg um 606 T€ (plus 25 %). Die Gewinnabführungen machen weiter mehr als 1/3 der Gesamterträge der Wirtschaftsbetriebe aus. Die Stadtwerke sind weiterhin der stabilisierende Faktor zur Durchführung gemeinwohlorientierter Aufgaben der Wirtschaftsbetriebe. Die Wirtschaftsbetriebe konnten in 2019 die Verluste von 584 T€ in 2018 auf rd. 111 T€ in 2019 (Minus 473 T€ / -81 %) senken.

1. Parkeinrichtungen	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.009.752	2.034.562	2.016.829	1.975.686	2.063.131	87.445	4%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	12.319	3.602	22.396	29.159	9.187	-19.971	-68%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	2.022.071	2.038.164	2.039.225	2.004.845	2.072.318	67.474	3%
Materialaufwand	392.979	1.005.225	1.040.215	1.069.627	996.653	-72.974	-7%
Personalaufwand	325.745	357.862	313.695	363.373	362.355	-1.018	0%
Abschreibungen	462.515	317.278	268.277	269.018	271.529	2.511	1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	741.186	195.688	185.050	182.559	193.629	11.070	6%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	108.970	97.526	31.459	27.262	23.061	-4.201	-15%
Betriebserfolg	-9.323	64.585	200.529	93.005	225.091	132.087	142%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.323	64.585	200.529	93.005	225.091	132.087	142%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	9.699	50.000	18.119	57.328	39.210	216%
sonstige Steuern	31.755	31.873	31.896	31.896	31.741	-155	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-41.078	23.013	118.633	42.990	136.022	93.032	216%
Kostendeckungsgrad:	98,01%	101,14%	106,18%	102,19%	107,02%	5%	4,73%

Tabelle 9: Ertrags- und Aufwandsentwicklung bei den Parkhäusern (Parkeinrichtungen)

Die Umsatzerlöse der Wirtschaftsbetriebe aus der Bereitstellung von Parkhäusern und Tiefgaragen in der Innenstadt sind 2019 auf 2.063 T€ gestiegen (rd. 42,3 % der Gesamtumsatzerlöse; 2018 42,8 %). Dies ging einher mit einem Anstieg der Nutzerzahlen. Die Zahl der Kurzparker stieg um fast 20 Tsd. auf rd. 1.121 Tsd. Die Zahl der Dauerparker blieb mit 640 (Vorjahr 637) dagegen weitestgehend stabil. Den höchsten Zuwachs bei den Kurzparkern hatte mit rd. 13.300 Tsd. die Tiefgarage am Krankenhaus zu verzeichnen, gefolgt von Parkhäusern bzw. den Tiefgaragen Lookentor/Mediamarkt und Marktplatz mit jeweils rd. 3.000 Tsd. zusätzlichen Nutzern in 2019 im Vergleich zum Vorjahr. Der Bewirtschaftungsvertrag mit der Arbeitsagentur wurde zum 31.12.2018 gekündigt, so dass die Nutzung entfiel. Die Zahl der Nutzer im Parkhaus Medicus Wesken war im Unterschied zu den übrigen Parkeinrichtungen 2019 leicht rückläufig. Im Unterschied zum Jahresfehlbetrag der Wirtschaftsbetriebe insgesamt konnte der Betriebs-

zweig „Parkhäuser“ 2019 einen Jahresüberschuss von rd. 136 T€ erzielen (rd. 43 T€ Überschuss in 2018).

2. Freizeitbad	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.876.433	2.144.929	2.308.777	2.227.420	2.396.296	168.876	8%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	42.868	6.552	8.321	14.058	10.756	-3.302	-23%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	1.919.301	2.151.481	2.317.098	2.241.478	2.407.052	165.574	7%
Materialaufwand	1.358.517	1.269.267	1.342.663	1.338.128	1.482.608	144.480	11%
Personalaufwand	1.517.064	1.617.444	1.724.801	1.821.389	1.872.560	51.171	3%
Abschreibungen	1.209.685	1.215.987	1.205.122	1.181.100	1.117.233	-63.867	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	381.328	367.846	407.561	402.123	375.783	-26.340	-7%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	208.453	188.033	169.445	150.527	131.116	-19.412	-13%
Betriebserfolg	-2.755.746	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-2.572.248	79.542	3%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.755.746	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-2.572.248	79.542	3%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige Steuern	7.206	7.206	7.206	7.206	7.443	238	3%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.762.952	-2.514.302	-2.539.699	-2.658.995	-2.579.691	79.304	3%
Kostendeckungsgrad:	40,99%	46,11%	47,71%	45,74%	48,27%	3%	5,53%

Tabelle 10: Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Freizeitbades „Linus“.

Die Besucherzahlen im Freizeitbad Linus Lingen (Ems) stiegen von 356.499 Besuchern in 2018 auf 373.629 Besucher in 2019. Dies entspricht einem Zuwachs um rd. 17.000 Besucher. Während die Besucherzahlen im Hallenbad um rd. 23.500 Besucher gestiegen sind, verzeichnete der Freibadbereich einen Besucherrückgang. Hier sanken die Besucherzahlen um mehr als 8.500. Die Umsatzerlöse stiegen auf 2.396 T€. Der Jahresfehlbetrag für den Bäderbereich konnte mit 2.580 T€ im Vergleich zum Vorjahr 2018 um rd. 79 T€ verringert werden.

	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse		
Hallenbad	918.439 €	963.496 €	985.810 €	1.041.934 €	1.176.948 €	135.014 €	14%
Sauna	775.167 €	763.475 €	899.200 €	810.808 €	882.105 €	71.297 €	9%
Freibad	78.096 €	97.978 €	70.530 €	147.842 €	118.672 €	-29.170 €	-30%
Erlöse des Freizeitbades	1.771.702 €	1.824.949 €	1.955.541 €	2.000.584 €	2.177.725 €	177.142 €	10%
	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher		
Hallenbad	260.417	254.030	263.314	259.091	282.592	23.501	9%
Sauna	52.472	49.979	54.359	51.277	53.413	2.136	4%
Freibad	30.303	33.789	24.753	46.131	37.624	-8.507	-25%
Gesamtbesucher:	343.192	337.798	342.426	356.499	373.629	17.130	5%
	Erlöse pro Besucher						
Hallenbad	3,53 €	3,79 €	3,74 €	4,02 €	4,16 €	0 €	4%
Sauna	14,77 €	15,28 €	16,54 €	15,81 €	16,51 €	1 €	5%
Freibad	2,58 €	2,90 €	2,85 €	3,20 €	3,15 €	-0 €	-2%
Mittel je Besucher	5,16 €	5,40 €	5,71 €	5,61 €	5,83 €	0 €	4%
Kosten je Besucher	13,64 €	13,81 €	14,18 €	13,75 €	13,35 €	-0 €	-3%

Tabelle 11: Umsatzerlöse und Besucherzahlen absolut und Verhältniszerte

Besucherentwicklung

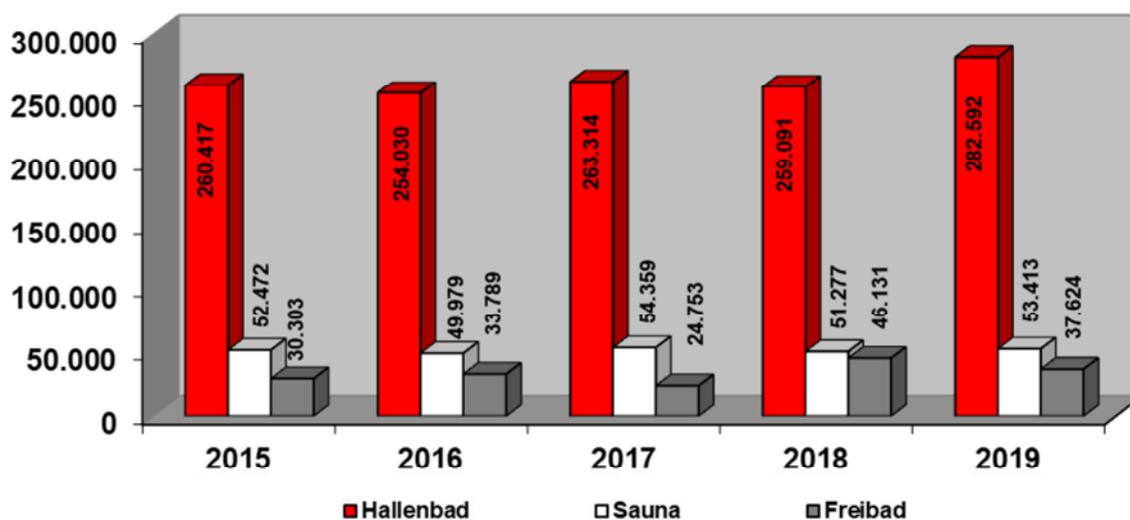


Tabelle 12: Besucherentwicklung im Freizeitbad

3. andere Geschäftszeige	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	204.588	395.069	416.485	412.257	416.883	4.626	1%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	633.146	554.508	685.435	166.576	318.924	152.348	91%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	837.733	949.577	1.101.919	578.833	735.807	156.974	27%
Materialaufwand	97.102	107.318	108.930	92.302	235.208	142.906	155%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	222.122	222.172	186.819	180.396	179.253	-1.143	-1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	19.122	7.995	6.847	9.804	14.374	4.570	47%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	103.067	95.552	87.241	80.381	68.900	-11.482	-14%
Betriebserfolg	396.320	516.540	712.083	215.950	238.072	22.122	10%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	606.454	25%
Finanzerfolg	23.293	16.292	13.461	20.906	24.250	3.344	16%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	588.642	562.239	588.474	609.987	572.224	-37.763	-6%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.385.334	3.769.430	3.623.689	2.091.245	2.760.928	669.683	32%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	757.350	909.489	1.196.364	53.972	423.470	369.498	685%
sonstige Steuern	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.622.697	2.854.655	2.422.039	2.031.988	2.332.172	300.185	15%

Tabelle 13: Gewinn und Verlustübersicht übrige Geschäftsbereiche

Die Sparte „Andere Geschäftszeige“ umfasst alle übergeordneten und sonstigen Aufgaben (klassische Holdingaufgaben). Sie ist Sammelstelle für die Verbuchung der Erträge aus Gewinnabführungen der Stadtwerke Lingen GmbH bzw. der Verlustübernahme für die Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH, außerdem für sämtliche Aufwendungen und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung des Bauhofgeländes an die Stadt Lingen (Ems), für den Betrieb und die lfd. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Lohne/Wietmarschen und für den Betrieb und die Unterhaltung des Fernwärmenetzes im Emsauenpark. Das eingerichtete Fernwärmenetz versorgt insgesamt 15 Kunden (Mehrfamilienhäuser, ein Altenheim und ein Versorgungsmarkt für Lebensmittel). Die Umsatzerlöse stiegen von rd. 412 T€ in 2018 auf rd. 417 T€ in 2019, die sonstigen betrieblichen Erträgen stiegen in 2019 auf rd. 319 T€ (Vorjahr 2018 rd. 167 T€) und verdoppelten sich annähernd.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung:

Das Geschäftsmodell der Wirtschaftsbetriebe GmbH ist darauf ausgerichtet in den Bereichen Parkplatzeinrichtungen, Freizeitbad, ÖPNV und der Fernwärmeversorgung Aufgaben der öffent-

lichen Daseinsvorsorge zu erfüllen. Die Finanzierung der Aufgabenerfüllung erfolgt zu einem Großteil aus den Gewinnabführungen der Stadtwerke an die Wirtschaftsbetriebe. Die stattfindende Energiewende, eine zunehmende Regulierung sowie ein insgesamt hart umkämpfter Energiemarkt mit engen Margen lassen die Unsicherheiten für dauerhaft verlässliche und ausreichend hohe Gewinnabführungen größer werden. 2019 konnten die Stadtwerke unter diesen insgesamt schwierigeren Rahmenbedingungen mit 3.071 T€ dennoch einen größeren Betrag an die Wirtschaftsbetriebe abführen als noch ein Jahr vorher. Angesichts der schwer kalkulierbaren Eingriffe der Politik in das Marktgeschehen wird intensiv daran gearbeitet die Geschäftsfelder der Wirtschaftsbetriebe kostenmäßig zu entlasten sowie zusätzliche Einnahmen zu beschaffen. Erhöhte Risiken werden sich in den kommenden Jahren aus einem nicht ausbleibenden Substanzverlust beim Linusbad, den Parkgaragen und dem Gebäudebestand des Bauhofs ergeben. Notwendige Gebäudesanierungen dürften das Ergebnis belasten. Umsatzeinbußen im Bereich der Parkgaragen und des Linusbades als Folge der Corona-Pandemie werden zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Jahresergebnisses für 2020 führen.

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Die Wirtschaftsbetriebe erfüllen mit dem Umfang der Umsatzerlöse und der ausgewiesenen Bilanzsumme die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen nach § 293 Abs. 1 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses. Sie üben als Mutterunternehmen auf die Stadtwerke Lingen GmbH, die Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH sowie Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft und auf die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG (Tochterunternehmen) durch die Stimmrechteverteilung einen sogenannten beherrschenden Einfluss aus. Der Konzernabschluss fasst die Einzelabschlüsse aus dem Wirtschaftsjahr 2019 über die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu einem Gesamtabchluss (Konzernabschluss) zusammen. Das Mutterunternehmen und die verbundenen Tochterunternehmen werden damit als ein einheitliches Wirtschaftsunternehmen dargestellt bzw. ausgewiesen.

Der Konzernabschluss selbst besteht aus der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung sowie dem Konzern-Eigenkapitalpiegel und dem Konzernlagebericht. Er hat nur eine deklaratorische Bedeutung und ist nicht die Grundlage für Steuerveranlagungen oder für die Zuweisung von Haftungsverantwortlichkeiten. Im Unterschied zu den Einzelabschlüssen ergeben sich aus dem Konzernabschluss auch keine Beschlüsse für Ergebnisverwendungen. In den Vorbereitungen zum Konzernabschluss werden durch eine Kapital- und Schuldenkonsolidierung sowie durch eine Ertrags-, und Aufwandskonsolidierung alle konzerninternen Leistungs- und Finanzströme ergebnisneutral eliminiert. Das Ergebnis ist ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Die konsolidierte Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich über 5 Jahre wie folgt entwickelt:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
A. Ausstehende Einlagen	0	0	0	0	0	0	0%
B. Anlagevermögen	64.415.247	62.390.683	64.170.452	62.349.879	61.536.145	-813.734	-1%
1. Immat. Vermögensgegenstände	791.377	754.110	2.639.766	2.289.855	1.961.309	-328.546	-14%
2. Sachanlagen	63.602.845	61.615.549	61.504.662	59.928.623	59.433.435	-495.188	-1%
3. Finanzanlagen	21.024	21.024	26.024	131.400	141.400	10.000	8%
C. Umlaufvermögen	11.440.014	12.729.397	13.837.426	13.662.521	12.037.046	-1.625.475	-12%
1. Vorräte	260.311	263.031	286.353	286.405	242.313	-44.092	-15%
2. Forderungen; Vermögensgegenstände						0	
- aus Lieferung und Leistung	5.682.781	5.379.661	4.922.526	4.677.619	6.303.386	1.625.766	35%
- gegen die Gesellschafterin	120.258	308.717	186.687	410.953	573.169	162.216	39%
- gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			1.573	96.151	43.013	0	-55%
- sonstige Vermögensgegenstände	1.184.121	1.233.964	1.840.625	1.904.148	2.011.938	107.789	6%
3. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%
4. Bankguthaben, Kassenbestand	3.894.642	5.246.124	6.301.761	5.989.344	2.565.329	-3.424.015	-57%
D. Rechnungsabgrenzung	74.990	60.075	71.727	56.951	45.877	-11.074	-19%
Bilanzsumme Aktiva	75.930.251	75.180.156	78.079.605	76.069.350	73.619.068	-2.450.282	-3%
A. Eigenkapital	34.353.709	35.150.462	36.042.402	35.278.255	35.776.980	498.725	1%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnrücklage	4.621.500	4.621.500	4.917.750	4.917.750	4.917.750	0	0%
IV. Konzernergebnisvortrag	3.213.529	3.728.292	4.349.546	4.583.274	3.888.248	-695.026	-15%
V. Konzernbilanzgewinn /-verlust	514.763	621.254	233.727	-695.026	245.069	940.095	-135%
VI. Ausgleichsposten andere Gesellschafter	6.420.082	6.595.581	6.957.544	6.888.423	7.142.080	253.656	4%
B. Unterschiedsbetr.a.d. Kapitalkons.	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%
C. Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	115.365	95.741	77.688	-18.053	-19%
D. Empfangene Ertragszuschüsse	7.520.365	7.620.541	7.887.630	7.911.843	8.143.725	231.882	3%
Eigenkapitalquote (A+B+C+D):	55,32%	57,07%	56,58%	57,08%	59,94%	3	5%
D. Rückstellungen	2.141.360	3.346.124	4.689.064	4.277.863	4.492.671	214.808	5%
E. Verbindlichkeiten	31.783.953	28.932.164	29.110.360	28.283.364	24.919.364	-3.364.000	-12%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	17.917.532	16.122.589	15.999.754	14.250.388	12.463.840	-1.786.548	-13%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	5.995.174	4.578.009	5.252.614	6.611.971	5.318.581	-1.293.390	-20%
3. Verb. gegenüber der Gesellschafterin	219.096	355.344	279.564	188.012	127.471	-60.542	-32%
4. Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	54	4.492	4.692	419.571	353.862	-65.709	-16%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	7.652.096	7.871.731	7.573.735	6.813.422	6.655.611	-157.811	-2%
F. Rechnungsabgrenzung	0	0	103.920	91.420	77.775	-13.645	-15%
Bilanzsumme Passiva	75.930.251	75.180.156	78.079.605	76.069.350	73.619.068	-2.450.282	-3%

Tabelle 14: Bilanz im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Die Bilanzsumme im Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ist 2019 auf 73.619 T€ (2018 76.069 T€) zurückgegangen. Das Anlagevermögen betrug 2019 61.536 T€ und reduzierte sich um 814 T€. Im Unterschied zum Vorjahr 2018 mit 5.989 T€ betragen die Bank- bzw. Kassenbestände 2019 2.565 T€ und reduzierten sich um 3.424 T€. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1.626 T€.

Die **Eigenkapitalquote** in 2019 stieg von 57,08 % in 2018 auf **59,94 %** in 2019.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung hat sich über 5 Jahre wie folgt entwickelt:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	64.418.923	62.429.383	62.603.760	61.585.503	85.547.421	23.961.917	39%
aktivierte Eigenleistungen	249.455	248.773	301.744	284.589	313.066	28.476	10%
sonstige betriebl. Erträge	896.733	159.430	351.414	323.637	291.911	-31.726	-10%
Erträge aus Auflösung	32.960	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	65.598.070	62.837.586	63.256.918	62.193.729	86.152.397	23.958.668	39%
Materialaufwand	42.361.678	39.917.845	39.424.717	40.907.460	63.339.457	22.431.998	55%
Personalaufwand	6.887.975	7.271.771	7.591.841	7.961.901	8.187.870	225.969	3%
Abschreibungen	5.352.202	5.167.875	5.007.696	5.450.094	4.676.661	-773.433	-14%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	6.009.015	5.596.330	6.182.714	6.287.431	6.286.633	-799	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	20.301	9.310	8.240	10.269	10.140	-128	-1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	711.026	580.815	524.663	439.330	399.545	-39.786	-9%
Betriebserfolg	4.255.873	4.293.640	4.517.047	1.137.245	3.252.091	2.114.846	186%
Erträge aus Beteiligungen	0	0	2.572	3.694	2.715	-980	-27%
Finanzerfolg	0	48.250	8.420	77.930	6.612	-71.318	-92%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.255.873	4.341.890	4.528.039	1.218.869	3.261.417	2.042.548	168%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.243.159	1.369.838	1.765.859	434.717	951.720	517.003	119%
sonstige Steuern	124.303	129.952	156.529	139.257	133.314	-5.943	-4%
Anteile and. Gesellschafter am Jahresübersch.	2.373.648	2.220.846	2.075.674	1.339.921	1.931.315	591.394	44%
Einstellung Gewinnrücklage	0	0	296.250	0	0	0	0%
Konzerngewinn/-verlust	514.763	621.254	233.727	-695.026	245.069	940.095	-135%
Cashflow	5.975.332	6.993.893	6.880.614	4.343.867	5.136.538	792.671	18%

Tabelle 15: Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Im Vergleich zum 2018, wo ein Verlust ausgewiesen wurde, konnte in 2019 ein Gewinn von 245 T€ ausgewiesen werden. Die Umsatzerlöse stiegen um rd. 23.962 T€ auf 85.547 T€. Allerdings ist auf die abweichende Darstellung der Erlöse und Aufwendungen aus der Strom-Einspeisevergütung, der KWK-Förderung und der Erstattung nach § 19 Abs. 2 der Stromnetz-Entgelteverordnung hinzuweisen. Der Materialaufwand stieg insoweit um 22.432 T€ auf 63.339 T€. Wenn die Erlöse und Aufwendungen schon 2018 hätten getrennt dargestellt werden müssen hätten sich Umsatzerlöse von 82.519 T€ und Materialaufwände von 61.841 T€ ergeben.

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

- der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung,
- der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems),
- der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und
- die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.

Der öffentliche Zweck ist vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1975
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.600 €
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)

Geschäftsführung, Prokura und Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer:

- Erster Stadtrat Stefan Altmeyen
- Ludger Tieke

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Prokurist:

- Hubert Ungrun

Der Prokurist hatte Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 drei Angestellte; einen Förster und zwei Stadtplanerinnen.

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	190.067	189.129	284.049	286.032	291.656	5.624	2%
1. Immat. Vermögensgegenstände	828	497	166	2	2	0	0%
2. Sachanlagen	189.239	188.632	283.883	286.030	291.654	5.624	2%
3. Finanzanlagen						0	0%
B. Umlaufvermögen	13.377.874	18.284.072	16.452.195	18.734.625	27.105.909	8.371.284	45%
1. Vorräte	10.332.127	17.313.440	14.982.089	17.297.254	26.237.577	8.940.323	52%
a) Vorrats- und Tauschflächen	8.172.374	15.492.555	14.081.138	16.239.185	25.243.497	9.004.313	55%
b) Werteinheiten Kompensation	2.581.754	2.412.775	880.991	1.058.070	994.080	-63.990	-6%
c) erhaltene Anzahlung auf Bestellung	-422.000	-591.890	-350.000	0	0	0	0%
d) Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	369.960	0	0	0	0%
2. Forderungen, sonst. Vermögen	549.368	40.104	1.180.326	224.703	215.718	-8.985	-4%
a) gegen die Stadt Lingen	345.899	0	948.157	31.571	2.984	-28.588	-91%
b) aus Lieferungen und Leistungen	13.578	13.553	67.017	26.898	33.647	6.749	25%
c) sonstige Vermögensgegenstände	189.891	26.552	165.152	166.234	179.087	12.853	8%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	2.496.379	930.528	289.781	1.212.667	652.613	-560.054	-46%
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag:	0	0	0	0	0	0	0%
D. Rechnungsabgrenzung	19.100	27.900	26.500	21.500	29.500	8.000	37%
Bilanzsumme Aktiva	13.587.041	18.501.100	16.762.744	19.042.156	27.427.064	8.384.908	44%
A. Eigenkapital	1.766.376	1.970.067	596.830	703.112	868.172	165.060	23%
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%
II. Ergebnisvorräte	1.464.293	1.740.776	1.944.467	571.230	677.512	106.282	19%
III. Jahresergebnis	276.484	203.691	-1.373.237	106.282	165.060	58.778	55%
IV. nicht d. Ek gedeckter Fehlbetrag						0	0%
Eigenkapitalquote	13,00%	10,65%	3,56%	3,69%	3,17%	0	-14%
B. Rückstellungen	6.987.485	6.229.760	6.062.835	5.633.006	5.035.263	-597.743	-11%
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0%
2. RSt Erschließung Baugebiete	6.068.900	5.725.140	5.632.300	0	0	0	0%
2. Sonstige Rückstellungen	918.585	504.620	430.535	5.633.006	5.035.263	-597.743	-11%
C. Verbindlichkeiten	4.803.006	10.288.025	10.075.406	12.689.247	21.472.620	8.783.373	69%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	4.000.000	10.000.000	10.000.000	11.400.000	20.000.000	8.600.000	75%
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	0	0	0	59.400	72.000	12.600	21%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	349.447	93.532	75.406	726.771	42.941	-683.829	-94%
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	432.624	194.494	0	497.470	1.357.678	860.208	173%
5. Sonst. Verbindlichkeiten	20.935	0	0	5.606	0	-5.606	-100%
D. Rechnungsabgrenzung	30.173	13.248	27.673	16.792	51.010	34.218	204%
Bilanzsumme Passiva	13.587.041	18.501.100	16.762.744	19.042.156	27.427.064	8.384.908	44%
Quote Verbindlichkeiten bei Kreditinst.	29,44%	54,05%	59,66%	59,87%	72,92%	0	22%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	11.793.601	3.628.450	6.662.579	5.341.900	3.761.571	-1.580.329	-30%
sonstige betriebl. Erträge	473.016	258.012	192.659	170.088	105.408	-64.681	-38%
Betriebsleistung	12.266.617	3.886.462	6.855.239	5.511.988	3.866.979	-1.645.009	-30%
Aufw.f. d.Beschaff./Erschl.von Baugebietei	11.530.452	3.189.438	7.811.083	5.002.367	3.050.578	-1.951.789	-39%
Personalaufwand	65.155	67.503	68.617	49.303	91.445	42.142	85%
Abschreibungen	1.137	938	938	771	49	-722	-94%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	219.001	338.083	265.245	266.340	396.606	130.266	49%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	175.472	86.127	82.941	86.932	163.247	76.315	88%
Betriebserfolg	275.399	204.372	-1.373.585	106.276	165.054	58.778	55%
Finanzerfolg	1.084	103	348	6	6	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	276.484	204.476	-1.373.237	106.282	165.060	58.778	55%
Steuern	0	785	0	0		0	0%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0		0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	276.484	203.691	-1.373.237	106.282	165.060	58.778	55%
Cashflow	732.479	-553.096	-1.539.224	-322.776	-432.634	-109.858	34%

Tabelle 16: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – GEG GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zu anderen Regionen und Städten verzeichnet die Stadt Lingen (Ems) weiterhin einen Einwohnerzuwachs. Der Schwerpunkt der Aufgabenerfüllung 2019 bestand deshalb auch in einer weiteren Ausdehnung von Vorratsflächen für die Entwicklung neuer Wohnbauflächen verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Die GEG erwarb 2019 Flächen zur Wohnbebauung von insgesamt 30,9 ha (Vorjahr 11,87 ha). Darüber hinaus wurden Kompensationsflächen von 22,5 ha (Vorjahr 2 ha) und landwirtschaftliche Flächen von 4 ha (Vorjahr 15,89 ha) erworben. Das wertmäßige Vorratsvermögen der GEG nahm somit von 17.297 T€ in 2018 auf 26.238 T€ zu. Dies ist ein Plus von 8.940 T€ (52 v.H.). Die Finanzierung des neu beschafften Vorratsvermögens erfolgte weitestgehend über Kredite. Eine 2018 erteilte Bürgschaft der Stadt Lingen (Ems) über insgesamt 15 Mio. € mit einer Laufzeit von 5 Jahren und die in diesem Rahmen geschlossenen Kreditrahmenverträge wurden vollständig abgerufen. Durch die Neuaufnahme von Krediten und die planmäßige Tilgung von Altschulden wuchsen die Verbindlichkeiten der GEG von 12.689 T€ in 2018 auf 21.473 T€ am 31.12.2019. Der Barmittelbestand reduzierte sich von 1.213 T€ in 2018 auf 653 T€ am 31.12.2019.

Die **Eigenkapitalquote** der GEG sank 2019 auf **3,17 %** (Vorjahr 3,69 %).

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Im Vergleich zum Vorjahr 2018 haben die Umsatzerlöse der GEG 2019 um 1.580 T€ abgenommen; dies ist ein Rückgang im Vergleich zu 2018 um rd. 30 %. Weil aber zeitgleich auch die Aufwendungen der GEG für Beschaffung und Erschließung von Baugebieten von 5.002 T€ in 2018 auf rd. 3.050 T€ abgenommen haben, erhöhte sich der Jahresüberschuss von 106 T€ in 2018 auf 165 T€ in 2019 (+ 59 T€). Die GEG veräußerte in 2019 lediglich 26 Baugrundstücke, im Vorjahr 2018 wurden noch insgesamt 60 Bauplätze veräußert. 2019 legte die GEG ihren Schwerpunkt auf die Bevorratung von Bauland.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der Bevölkerungszuwachs in der Stadt Lingen ist weiterhin ungebrochen. Auch die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen für die Stadt Lingen (Ems) ist positiv. Der Wunsch der Bevölkerung nach einem Eigenheim hält einer Studie zur Folge an. Die GEG hat dieser anhaltenden Entwicklung Rechnung getragen und auch 2019 wieder Bauerwartungsland beschafft bzw. bevorratet.

B. Beteiligungsgesellschaften

B.1. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb eines IT- Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Instituten, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren Aufbau und Pflege der beiden Kompetenznetzwerke IT und Energie der südlich Ems-Achse, in denen die Unternehmen der jeweiligen Branchen sowie weitere Branchenvertreter miteinander vernetzt, die Branchenunternehmen im Sinn einen Branchenmarketings innerhalb der Region und regionsübergreifend sichtbar gemacht sowie Kooperation und Projekte zwischen den Branchenunternehmen sowie mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen angebahnt werden sollen.

Der öffentliche Zweck ist mit der Daseinsvorsorge in Bereichen der IT-Forschung und Entwicklung für Einwohner, ortsansässige Gewerbe- und Industriebetriebe begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 26. Oktober 2001

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter:	Landkreis Emsland 12.500 €	50 %
	Stadt Lingen (Ems) 12.500 €	50 %

Organe:

Geschäftsführung: Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Gesellschafterversammlung : Erster Kreisrat Martin Gerenkamp
 Oberbürgermeister Dieter Krone
 Thomas Ahues
 Fabian Rode
 Heinz Tellmann
 Christian Fühner
 Jonas Roosmann
 Werner Hartke
 Carsten Primke
 Tobias Schnier

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	5.677.897	5.415.218	5.169.061	4.928.237	4.692.719	-235.518	-5%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	4	4	4	4	4	0	0%	
2. Sachanlagen	5.677.893	5.415.214	5.169.057	4.928.233	4.692.715	-235.518	-5%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
B. Umlaufvermögen	120.119	115.009	112.235	157.476	137.993	-19.483	-12%	
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0		
2. Forderungen	71.421	24.616	43.482	137.212	72.485	-64.728	-47%	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.949	24.692	24.177	20.090	25.439	5.349	27%	
4. Bankguthaben, Kassenbestand	21.749	65.701	44.577	174	40.070	39.896	22933%	
C. Rechnungsabgrenzung	621	477	1.144	624	348	-276	-44%	
Bilanzsumme Aktiva	5.798.638	5.530.704	5.282.440	5.086.337	4.831.061	-255.277	-5%	
A. Eigenkapital	44.091	46.370	50.081	160.727	173.458	12.732	8%	
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage				100.000	100.000	0	0%	
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	17.448	19.091	21.370	25.081	35.727	10.646	42%	
IV. Jahresergebnis	1.643	2.279	3.711	10.646	12.732	2.086	20%	
B. Sonderposten	4.794.570	4.569.779	4.349.507	4.136.667	3.938.082	-198.585	-5%	
Eigenkapitalquote (A + B)	83,44%	83,46%	83,29%	84,49%	85,11%	1	1%	
C. Rückstellungen	91.446	64.043	38.688	49.419	45.385	-4.034	-8%	
D. Verbindlichkeiten	58.675	87.374	127.820	68.027	49.452	-18.575	-27%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	0	0	14.345	0	-14.345	-100%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	28.675	27.374	27.820	39.863	29.142	-10.720	-27%	
3. Verb. geg. Gesellschafter	30.000	60.000	100.000	13.820	20.249	6.429	47%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	61	61		
D. Rechnungsabgrenzung	809.855	763.138	716.345	671.497	624.683	-46.814	-7%	
Bilanzsumme Passiva	5.798.638	5.530.704	5.282.440	5.086.337	4.831.061	-255.277	-5%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	342.831	366.048	376.704	379.373	433.020	53.647	14%
sonstige betriebl. Erträge	170.939	134.896	265.990	533.767	519.693	-14.073	-3%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	227.585	224.791	236.361	243.285	226.585	-16.700	-7%
Betriebsleistung	741.355	725.735	879.054	1.156.425	1.179.299	22.874	2%
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	
Personalaufwand	192.429	178.965	303.904	465.748	517.559	51.811	11%
Abschreibungen	271.778	266.891	277.299	261.482	282.223	20.741	8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	274.777	276.654	292.668	414.143	361.823	-52.319	-13%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	86	147	44	37	209	172	467%
Betriebserfolg	2.285	3.079	5.138	15.015	17.484	2.469	16%
Finanzerfolg	42	153	123	110	597	487	443%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.327	3.232	5.261	15.125	18.081	2.956	20%
Steuern	684	953	1.551	4.479	5.349	871	19%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.643	2.279	3.711	10.646	12.732	2.086	20%
Cashflow	-13.355	16.975	19.295	39.575	64.335	24.760	63%

Tabelle 17: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich - IT Dienstleistungs- GmbH Emsland

1. Vermögens- und Finanzlage

Die IT Dienstleistungsgesellschaft mbH ist ein auf kleine und mittlere Unternehmen ausgerichtetes Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsunternehmen in den Bereichen der Information- und Kommunikationstechnologie. Sie hat das Firmengebäude an der 2004 bezogen. Das Betriebsgebäude wird seither planmäßig abgeschrieben. Dies ist der hauptsächliche Grund dafür, dass die Bilanzsumme in 2019 auf 4.831 T€ gesunken ist. Korrespondierend hierzu ist der Sonderposten für Investitionszuschüsse an das Unternehmen zum Anlagevermögen um 199 T€ auf 3.938 T€ gesunken. In die betriebliche Ausstattung und hierbei vornehmlich im Bereich der Vermietung (Büro und Veranstaltungsräume) wurden 2019 insgesamt rd. 47 T€ investiert.

Das Unternehmen hat 2019 seine Verbindlichkeiten weiter von rd. 68 T€ in 2018 auf insgesamt rd. 49 T€ reduzieren können; der ausstehende Kredit gegenüber einem Kreditinstitut konnte 2019 restlos getilgt werden.

Der weitere Abbau von Schuldverbindlichkeiten und der Gewinnvortrag aus 2019 haben dazu geführt, dass die **Eigenkapitalquote** von 84,49 % in 2018 auf **85,11 %** ansteigen konnte.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die IT Dienstleistungsgesellschaft finanziert sich zu etwa 45 % aus Mieterträgen und zu etwa 55 % aus Zuschussleistungen öffentlicher Träger, wie die EU oder BM f. Wirtschaft, deren Ziel es ist, die IT Technologie und den Wissenstransfer in der Region nachhaltig zu fördern. Sie konnte 2019 ihre Umsatzerlöse von 379 T€ in 2018 auf 443 T€ (+ 14 %) steigern. Ein wesentlicher Grund hierfür war ein Zuwachs bei der Vermietung der Veranstaltungsräume. Die projektbezogenen Zuschussleistungen sind 2019 mit rd. 269 T€ gleichgeblieben; die Betriebskostenzuschüsse der beiden Gesellschafter Stadt Lingen (Ems) und Landkreis Emsland sind von 240 T€ in 2018 auf 251 T€ in 2019 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 14 T€ gesunken.

Der Personalbestand der IT Dienstleistungsgesellschaft blieb 2019 stabil. Die gestiegenen Personalaufwendungen von 466 T€ in 2018 auf 518 T€ in 2019 sind auf Mitarbeitereinstellungen Ende 2018 zurückzuführen, um verstärkt Unterstützungsleistungen für die Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Digitalisierung bereit stellen zu können. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden im Vergleich zum Vorjahr von 414 T€ auf rd. 362 T€ in 2019 reduziert. Diese Tatsache trug im Wesentlichen dazu bei, dass die Gesellschaft 2019 wieder einen Überschuss in Höhe von rd. 13 T€ erwirtschaften konnte.

Der Jahresüberschuss wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.5.2019 auf neue Rechnung vorgetragen

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Erforschung und Entwicklung der IT-Technologie zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten Aufgabenfeldern einer modernen Industriegesellschaft national und international. Die IT-Dienstleistungsgesellschaft hat mit ihrem Standort im alten Eisenbahnausbesserungswerk und in direkter Anbindung an die Fachhochschule eine besonders günstige Lage, um kleine und mittlere Unternehmen bei den komplexen Fragen der Digitalisierung zu beraten und Hilfestellungen zu leisten. Sie unterstützt Unternehmen schon bei ihrer Gründung und hilft auf diese Weise sowohl den Start-up-Unternehmen als auch den langjährigen Unternehmen durch technologische Beratung die Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu sichern und auszubauen. Damit die IT-Dienstleistungsgesellschaft mit der schnellen Entwicklung in der IT-Technologie Schritt hält, ist sie darauf angewiesen, in Fachkräfte und neue Geräte (Hard- und Software) zu investieren. Diesem Anspruch ist die IT Dienstleistungsgesellschaft 2019 durch Investitionen in neue Medien, in IT- und Gebäudesicherheit sowie in moderne Backup-Systeme zur sicheren Aufbewahrung kritischer Daten gerecht geworden. So wurden 2019 mehr als 47 T€ in technologische Gerätschaften investiert. Die neuen und zum Teil schon etablierten Herausforderungen gelten der Entwicklung der künstlichen Intelligenz und der Mitwirkung bei der Entwicklung und Erforschung klimaneutraler, nachhaltiger Energien.

Das Geschäftsmodell der IT Dienstleistungsgesellschaft ist weiter gekennzeichnet von einer Mischung aus selbst zu erwirtschaftenden Erlösen in Form von Mieterlösen und öffentlichen und privaten Finanzierungsmitteln zur Bezuschussung von Projekten der digitalen Aufbau- und Entwicklungsarbeit in der Region. Das bewährte Modell trägt damit auf indirekte Weise auch zur finanziellen Entlastung der öffentlichen Zuschussgeber bei; deren aufwendige Ziele, die digitale Wirtschaft zukunftsfähig zu gestalten, werden damit erfüllt. Die wachsende Bedeutung der digi-

talien Entwicklung kommt durch gestiegene Zuschussleistungen öffentlich-rechtlicher Geldgeber zum Ausdruck, die auf erfolgreich eingeworbene Fördermittel zurückzuführen sind.

Eine besondere Herausforderung ist die Mitwirkung und Unterstützung bei der Entwicklung der H₂-Modellregion im Bereich Wasserstoffherzeugung.

B.2. REHOLAND GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH

Durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung soll die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitsloser, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen in das Arbeitsleben gefördert werden. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch denjenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und / oder anderer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.

Der öffentliche Zweck ist insbesondere durch die Eingliederungs- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	21. Dezember 1993
Geschäftsjahr:	01.01. – 31.12.
Gesellschaftskapital:	25.564,59 €
Gesellschafter:	SKM Lingen e. V. 74 % = 18.917,80 €
	Stadt Lingen (Ems) 26 % = 6.646,79 €
Organe:	Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung
Geschäftsführer:	Herr Hermann-Josef Schmeinck Herr Alfons Hennekes

REHOLAND GMBH							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	794.131	729.447	687.367	627.819	577.927	-49.892	-8%
1. Immat. Vermögensgegenst.	1.435	592	16	16	16	0	0%
2. Sachanlagen	791.946	728.105	686.601	627.054	577.162	-49.892	-8%
3. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%
B. Umlaufvermögen	336.525	423.739	568.348	722.953	858.849	135.896	19%
1. Vorräte	62.593	51.068	45.290	42.994	38.736	-4.258	-10%
2. Forderungen / sonstiges Vermögen	160.164	97.304	202.083	142.441	175.721	33.280	23%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	113.768	275.367	320.975	537.518	644.392	106.875	20%
C. Rechnungsabgrenzung	10.838	7.195	7.638	7.085	8.543	1.458	21%
Bilanzsumme Aktiva	1.141.494	1.160.381	1.263.353	1.357.857	1.445.320	87.462	6%
A. Eigenkapital	674.243	738.255	800.249	828.095	870.327	42.231	5%
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Ergebnisvorräte	534.666	648.678	712.691	774.684	802.531	27.846	4%
III. Jahresergebnis	114.012	64.013	61.994	27.846	42.231	14.385	52%
B. Sonderposten	49.202	40.343	32.961	27.187	21.750	-5.437	-20%
Eigenkapitalquote (A+B)	63,38%	67,10%	65,95%	62,99%	61,72%	-1	-2%
C. Rückstellungen	194.623	371.637	390.083	454.408	491.300	36.892	8%
D. Verbindlichkeiten	223.426	10.146	40.061	48.167	50.966	2.799	6%
1. Verbindl. Geg. Kreditinstituten	129.986	0	0	0	0	0	0%
2. Erhalt.Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0	0%
3. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	13.585	8.569	11.542	7.209	25.349	18.140	252%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	79.855	1.577	28.518	40.958	25.616	-15.342	-37%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	10.978	10.978	
Bilanzsumme Passiva	1.141.494	1.160.381	1.263.353	1.357.857	1.445.320	87.462	6%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.250.173	2.310.562	2.250.450	2.065.201	2.155.468	90.267	4%
sonstige betriebl. Erträge	921.175	1.113.757	1.156.042	1.282.002	1.239.023	-42.979	-3%
Betriebsleistung	3.171.348	3.424.319	3.406.491	3.347.203	3.394.491	47.288	1%
Materialaufwand	522.081	618.120	392.226	423.410	388.010	-35.400	-8%
Personalaufwand	1.885.352	2.022.262	2.218.622	2.163.541	2.234.846	71.305	3%
Abschreibungen	120.637	122.508	121.535	119.939	125.586	5.647	5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	514.207	579.380	602.615	599.073	593.098	-5.975	-1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	6.048	7.323	0	2.691	0	-2.691	-100%
Betriebserfolg	123.023	74.725	71.493	38.549	52.952	14.402	37%
Finanzerfolg	169	138	30	30	30	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	123.192	74.864	71.523	38.579	52.982	14.402	37%
Steuern	9.180	10.851	9.529	10.733	10.750	18	0%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	114.012	64.013	61.994	27.846	42.231	14.385	52%
Cashflow	148.772	363.534	201.975	206.337	198.259	-8.078	-4%

Tabelle 18: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – REHOLAND GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der REHOLAND GmbH ist 2019 von 1.358 T€ am 31.12.2018 auf 1.445 T€ am 31.12.2019 gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 87 T€ (plus 6 %). Zum einen wurden 2019 rd. 76 T€ in die gewöhnliche Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert (2018 rd. 60 T€). Unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung sank der Bilanzwert des Anlagevermögens um 50 T€. Zum anderen stiegen die Forderungen der Gesellschaft gegenüber Dritten von 142 T€ auf rd. 176 T€ (+ 33 T€) und insbesondere die liquiden Mittel um 107 T€ (2018 537 T€; 2019 644 T€) an. Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital der Ge-

sellschaft durch die Vorträge der Überschüsse aus Vorjahren von 828 T€ in 2018 auf 870 T€ in 2019. Die Rückstellungen erhöhten sich von 454 T€ in 2018 auf 491 T€ in 2019 (plus rd. 37 T€).

Die **Eigenkapitalquote** sank leicht von 62,99 % in 2018 auf **61,72 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Reholand GmbH erzielt auf Grund ihrer Eigenschaft als eine Gesellschaft mit sozialen Aufgaben weiterhin rd. 1/3 ihrer Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand, zweckgebunden für die Durchführung von z.B. der Förderung von schwervermittelbaren und/oder seelisch und körperlich behinderten Mitmenschen in das gewöhnliche Arbeitsleben. Der Anteil öffentlicher Fördermittel ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht um rd. 25 T€ zurückgegangen. Die Umsatzerlöse sind 2019 auf 2.155 T€ gestiegen. Im Vorjahr 2018 betragen sie noch 2.065 T€ (+ 90 T€). Mit mehr als 572 T€ Umsatzerlöse erwirtschaftet die Sparte Spielplätze weiterhin den größten Anteil, gefolgt von der Sparte Tischlerei und Landschaftshof. Die Personalaufwendungen sind von 2.164 T€ in 2018 auf 2.235 T€ in 2019 gestiegen (+ 71 T€), der Materialaufwand sank im Vergleich zum Vorjahr um 35 T€. Die Reholand GmbH konnte ihren Jahresüberschuss auf 42 T€ steigern. Im Vorjahr 2018 wurde noch ein Jahresüberschuss von rd. 28 T€ erzielt.

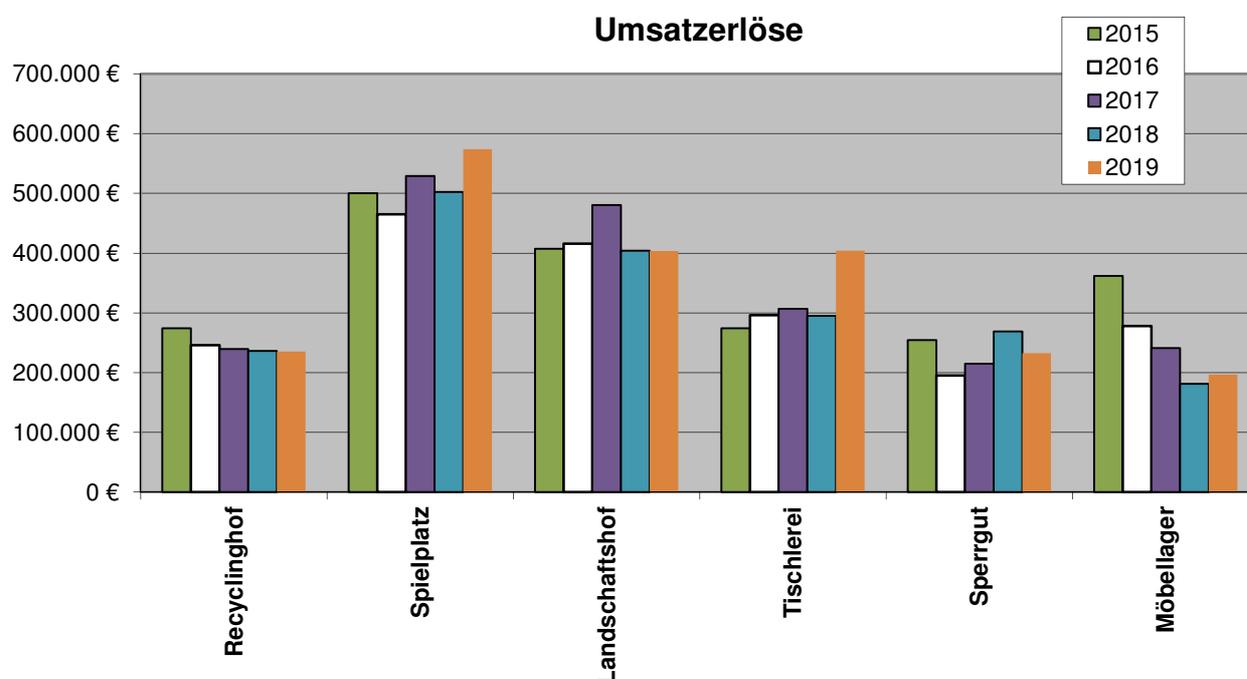


Tabelle 19: Umsatzerlöse nach Sparten

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Arbeit der Reholand GmbH ist auf die Integration und die Förderung besonders schwervermittelbarer Arbeitslosen, älteren Arbeitslosen sowie jungen Arbeitslosen mit schlechten Einstellungs voraussetzungen ausgerichtet. Sie ist deshalb besonders in konjunkturell schwierigen Zeiten und in Zeiten mit hohen Arbeitslosenzahlen und vielen Firmeninsolvenzen gefragt bzw. von einer hohen gesellschaftspolitischen Bedeutung. Aber auch in konjunkturell guten Zeiten sind einzelne Bevölkerungsgruppen auf Hilfen und die Unterstützung von Sozialeinrichtungen wie die Reholand GmbH angewiesen. Die konjunkturell gute Lage in 2019 lässt sich bei Einrichtungen wie die Reholand GmbH auch an den registrierten Maßnahmenteilnehmern festmachen. So befanden sich 2019

beispielsweise nur insgesamt 32 Teilnehmer in Fördermaßnahmen. 2018 waren dies insgesamt 36 Teilnehmer und 2017 wurden sogar 56 Teilnehmer speziell in Fördermaßnahmen qualifiziert. Durchschnittlich befanden sich in den vergangenen 10 Jahren jährlich 41 Teilnehmer in Fördermaßnahmen. Ob und inwieweit die rezessive Wirtschaftslage 2020 infolge der Corona-Pandemie wieder zu erhöhten Teilnehmerzahlen in Förderprogrammen führt, ist zu beobachten.

Die Umsatzerlöse der letzten Jahre sind auf einem guten Niveau, was zu regelmäßigen Überschüssen führt.

B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.

Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur erfüllt.

Sitz:	Meppen
Gründung:	1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

Gesellschafter und Gesellschaftskapital:

Landkreis Emsland, Meppen	7.200,00 €	26,72 %
Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
Dörpener Umschlaggesellschaft	3.100,00 €	11,50 %
Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %
Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %

Organe

Geschäftsführer:	Peter Fischer
Gesellschafterversammlung:	je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden

Beirat

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages berät der Beirat den Geschäftsführer, vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten und gibt Entscheidungsempfehlungen. Dem Beirat können von der Gesellschafterversammlung Entscheidungskompetenzen übertragen werden. Da in den letzten Jahren die Aktivitäten des Beirats weitgehend identisch waren mit den Aufgaben der Gesellschafterversammlung, verzichtet die Gesellschafterversammlung lt. Gesellschafterversammlungsbeschluss vom 09.12.2005 zurzeit auf die Berufung eines Beirates.

GVZ Emsland							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0	0	0		0	0%
Anlagevermögen	1.806	1.280	2.821	2.478	2.135	-343	-14%
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	527	1	1.542	1.199	856	-343	-29%
2. Sachanlagen	1	1	1	1	1	0	0%
3. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0	0%
Umlaufvermögen	53.177	63.956	70.800	78.402	90.633	12.232	16%
I. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	6.048	2.757	15	-2.742	-99%
II. Kassenbestand; Bankguthaben	53.177	63.956	64.752	75.644	90.618	14.973	20%
Rechnungsabgrenzung	38	37	31	31	31	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	55.021	65.273	73.652	80.911	92.799	11.889	15%
Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.669	32.669	0	0%
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0	0%
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.194	0	0%
III. Jahresergebnis:	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote	59,38%	50,05%	44,36%	40,38%	35,20%	-5	-13%
Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0%
Verbindlichkeiten	19.352	29.604	37.983	45.242	57.130	11.889	26%
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	55.021	65.273	73.652	80.911	92.799	11.889	15%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	0	0	4.782	0		0	0%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		0	0%
sonstige betriebl. Erträge	22.527	29.363	20.526	38.001	28.374	-9.628	-25%
Betriebsleistung	22.527	29.363	25.308	38.001	28.374	-9.628	-25%
Materialaufwand	0	0	0	0		0	0%
Personalaufwand	0	0	0	0		0	0%
Abschreibungen	3.262	527	172	343	343	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	19.265	28.837	25.136	37.658	28.031	-9.628	-26%
Betriebserfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	0	0	0	0		0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0%
Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0		0	0%
Steuern	0	0	0	0		0	0%
Jahresüberschuss/Jahres-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
Cashflow	0	0	0	0	0	0	0%

Tabelle 20: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich GVZ-E

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verfügt als ausgewiesene Planungs- und Aufbaugesellschaft selbst über keine Sachanlagen. Das betriebserforderliche Anlagevermögen ist bei der Dörpener Umschlaggesellschaft inventarisiert. Die GVZ-E erhält von ihren Anteilseignern Zahlungen für die im Gesellschaftsvertrag genannten Aufgaben Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Infolge größerer Anzahlungen der Anteilseigner wuchs im Unternehmen der Kassenbestand von 76 T€ in 2018 auf rd. 91 T€ in 2019. Die in 2019 gezahlten Gelder konnten aus organisatorischen Gründen nicht vollständig verausgabt werden; deshalb wuchsen auch die gesellschaftsvertraglichen Verbindlichkeiten von 45 T€ in 2018 auf rd. 57 T€ in 2019.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 40,38 % in 2018 auf **35,20 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Das wirtschaftliche Ziel des Unternehmens ist einzig, dass alle anfallenden Kosten für das Marketing gedeckt werden. Zu diesem Zweck erhält die GVZ-E Gelder, die als sonstige betriebliche Erträge dargestellt und für den Aufwand aller Marketingmaßnahmen eingesetzt werden. Das Geschäftsmodell der GVZ-E hat zur Konsequenz, dass sich die jährlichen Erträge und Aufwendungen ausgleichen und das Jahresergebnis regelmäßig „Null“ € beträgt. So leisten die Anteilseigner 2019 insgesamt 28,4 T€ an Kostenanteilen, die in dem Geschäftsjahr auch nahezu komplett für zweckgerichtete Werbemaßnahmen ausgeglichen wurden. Fördermittel erhielt die GVZ-E 2019 weiterhin nicht.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der zentrale Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der langfristigen Anpassung von Güterverkehrszentren an störungsfreie Transportkapazitäten im Güterverkehr auf der Schiene, auf der Straße und zu Wasser sowie der Mitwirkung an einer modernen und umweltfreundlichen logistischen Infrastruktur. Das Ladungsaufkommen im Kerngeschäft des Schienentransports beim GVZ-E in Dörpen war 2019 negativ beeinflusst von einem leichten konjunkturellen Rückgang sowie dem Komplettausfall des Ladungsaufkommens eines einzigen Windenergieherstellers. Negative Einflüsse gingen außerdem von den zahlreichen Baustellen der DB Netz AG auf der Schiene aus, die zu entsprechenden Engpässen bei reibungslosen Transportabläufen führten. Größere Risiken für das Geschäftsgebaren der GVZ-E bestehen derzeit nicht bzw. sind nicht zu erkennen. Der langfristige Fortbestand des Unternehmens am Standort Dörpen hängt vor dem Hintergrund der Zielsetzungen aber davon ab, ob und inwieweit im Wesentlichen eine Stabilisierung und Ausweitung der Angebote im kombinierten Güterverkehr (Schiene, Straße, Wasser) erreicht werden kann.

B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Die Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH (LWT GmbH) wurde zum 01. April 2013 gegründet. Die rechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25. März 2013 in der Neufassung vom 2. März 2017 geregelt. Die Gesellschaft übernahm auf der Grundlage eines Vertrages sämtliche Geschäftsbesorgungen, die bis dahin Aufgabe der Geschäftsführung des LWT e.V. waren. Sie nimmt seither faktisch die Aufgaben des Lingen Wirtschaft- & Tourismus e.V., mit Ausnahme der Mitgliederverwaltung, wahr.

Die Stadt Lingen hat die LWT GmbH mit der Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismusförderung betraut.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung und Förderung von Einrichtungen i. S. des § 4 NKomVG zur Wirtschaftsförderung und zum Stadt- und Tourismusmarketing, um so die Standortbedingungen für Wirtschaft und Tourismus im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zu verbessern.

Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	01. April 2013	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gesellschaftskapital:	25.000 €	
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	(95 %)
	LWT e. V.	(5 %)
Organe:		
Geschäftsführung:	Jan Koormann	

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. einen Vertreter.

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	116.248	104.499	119.461	126.839	124.145	-2.694	-2%
1. Immat. Vermögensgegenstände	335	70	1.086	2.344	1.268	-1.076	-46%
2. Sachanlagen	115.913	104.429	118.375	124.495	122.877	-1.618	-1%
B. Umlaufvermögen	821.412	956.639	980.340	854.464	885.531	31.067	4%
1. Vorräte	50.523	57.151	49.013	44.835	42.117	-2.718	-6%
2. Forderungen, sonst. Vermögen	74.763	106.044	117.723	121.182	117.702	-3.480	-3%
a) gegen Gesellschafter	0	3.213	0	26.212	0	-26.212	-100%
b) aus Lieferungen und Leistungen	48.247	94.863	102.361	76.952	96.491	19.539	25%
c) sonstige Vermögensgegenstände	26.516	7.968	15.362	18.018	21.210	3.192	18%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	696.126	793.444	813.605	688.447	725.712	37.265	5%
C. Rechnungsabgrenzung	2.823	670	473	6.191	10.153	3.961	64%
Bilanzsumme Aktiva	940.483	1.061.808	1.100.274	987.494	1.019.828	32.334	3%
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote	2,66%	2,35%	2,27%	2,53%	2,45%	0	-3%
B. Rückstellungen	34.750	47.000	41.300	36.900	23.900	-13.000	-35%
Sonstige Rückstellungen	34.750	47.000	41.300	36.900	23.900	-13.000	-35%
C. Verbindlichkeiten	880.733	989.808	1.033.974	925.594	965.522	39.928	4%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	50.445	44.984	39.334	33.489	27.441	-6.047	-18%
2. Erhaltene Anzahlungen	548.897	592.677	682.796	656.561	692.513	35.952	5%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	110.689	50.644	116.546	109.053	122.306	13.253	12%
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	161.795	293.480	165.978	105.456	110.122	4.666	4%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.907	8.023	29.321	21.036	13.140	-7.896	-38%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	5.406	5.406	
Bilanzsumme Passiva	940.483	1.061.808	1.100.274	987.494	1.019.828	32.334	3%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	382.388	443.572	411.308	475.913	461.054	-14.859	-3%
sonstige betriebl. Erträge	11.070	39.821	14.455	40.321	17.291	-23.030	-57%
Betriebsleistung	393.458	483.393	425.763	516.233	478.345	-37.888	-7%
Materialaufwand	554.881	547.426	516.131	588.981	590.866	1.886	0%
Personalaufwand	262.661	271.232	273.356	310.969	301.393	-9.576	-3%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	14.539	13.276	12.714	14.074	16.815	2.741	19%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	83.677	87.942	113.431	111.793	107.017	-4.776	-4%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	105	105	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.822	2.390	5.398	1.247	1.045	-202	-16%
Betriebserfolg	-524.122	-438.873	-495.267	-510.830	-538.686	-27.856	5%
Finanzerfolg	276	281	105	105	0	-105	-100%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-523.846	-438.592	-495.162	-510.725	-538.686	-27.961	5%
Steuern	0	0	0	28	28	0	0%
Verlustausgleich	523.846	438.592	495.162	510.753	538.714	27.961	5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
cash flow	-34.750	-47.000	-41.300	-36.900	-23.900	13.000	-35%

Tabelle 21: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWT GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWT gGmbH ist im Wirtschaftsjahr 2019 um rd. 32 T€ gewachsen. Dies entspricht einem Anstieg von 3 %. Grund dafür ist im Wesentlichen der Anstieg der liquiden Mittel von 688 T€ in 2018 auf 726 T€ in 2019. Die Verbindlichkeiten wuchsen entsprechend um rd. 40 T€, überwiegend die erhaltenen Anzahlungen von 657 T€ in 2018 auf rd. 693 T€ bis Ende 2019.

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH verringerte sich im Wirtschaftsjahr 2019 wieder leicht von 2,53 % auf **2,45 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Erlöse insgesamt sanken in 2019 um insgesamt rd. 38 T€, wovon auf die Umsatzerlöse 15 T€ und auf die sonstigen betrieblichen Erträge rd. 23 T€ entfielen. Die Personalaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10 T€ und betragen rd. 301 T€. Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleich geblieben und betrug in 2019 rd. 591 T€. Der Fehlbetrag stieg auf rd. 539 T€ an.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die LWT gGmbH hält weiter sowohl einen „bunten Katalog“ von vielschichtigen Angeboten aus Veranstaltungen in Kooperation mit Dritten (Vereine und Verbänden), als auch vollkommen eigenständig organisierte Veranstaltungen vor. Sie führt diese durch, um damit die Attraktivität vor allem der Innenstadt und der Stadt Lingen (Ems) als Standort- und Tourismusschwerpunkt im Emsland weiter bzw. ständig auszubauen. Stadt- und Tourismusmarketing sind die entscheidenden Aufgaben des LWT, um das überregionale Image der Stadt Lingen (Ems) zu stärken. Ein Indiz sind die Übernachtungszahlen, diese wuchsen in den Lingerer Beherbergungsstätten in 2019 auf über 273.000 Übernachtungen. Im Vorjahr 2018 lag die Zahl der Übernachtungen noch bei 266.809 Übernachtungsgästen.

Die Gesellschaft ist von der Stadt Lingen (Ems) mit Aufgaben betraut. Die EU-rechtlichen Fragenstellungen sind hier laufend zu beachten.

Das aktuell unkalkulierbare Risiko der Pandemie wird zu Ausfällen von geplanten Veranstaltungen und in der Folge zu Umsatzeinbußen führen. Dies bleibt zu beobachten.

C. Eigenbetriebe

C.1. Stadtentwässerung

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck:

Die Stadtentwässerung Lingen (Ems) wird als Betrieb auf der Grundlage der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der öffentliche Zweck des Betriebes ist mit der Abwasserbeseitigung sowie dem Bau und dem Betreiben der notwendigen Einrichtungen gegeben.

Sitz: Stadt Lingen (Ems)

Gründung: 1994

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 7.084.879,91 €

Organe des Eigenbetriebes:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Michael Fuest (Grundmandat)

Mitglieder: Georg Lohmann (stellvertr. Vorsitzender)
Hermann Gebbeken
Josef Heskamp
Herbert Jäger
Karl-Heinz Schwarz
NN (Vertreter Marc Riße)
Thomas Kempken (Bedienstetenvertreter)
Clemens Kruppen (Bedienstetenvertreter)
Andre Begler (Gewerkschaft)

Grundmandat: Dirk Meyer

EB Stadtentwässerung							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	68.678.332	68.976.389	68.069.044	66.379.139	64.914.359	-1.464.780	-2%
1. Immat. Vermögensgegenst.	40.732	63.329	49.125	32.287	37.228	4.941	15%
2. Sachanlagen	68.637.600	68.913.059	68.019.920	66.346.852	64.877.131	-1.469.721	-2%
B. Umlaufvermögen	2.585.787	1.662.302	1.186.516	1.204.842	3.332.172	2.127.331	177%
1. Vorräte	34.548	34.549	34.549	52.798	52.798	0	0%
2. Forderungen	1.111.992	804.837	793.447	831.999	1.674.320	842.321	101%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	1.439.247	822.916	358.520	320.045	1.605.054	1.285.009	402%
C. Rechnungsabgrenzung	3.734	4.073	4.212	3.969	4.082	113	3%
Bilanzsumme Aktiva	71.267.853	70.642.764	69.259.773	67.587.950	68.250.613	662.663	1%
A. Eigenkapital	14.808.261	16.362.151	18.075.430	19.396.994	20.966.339	1.569.345	8%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0	0%
II. Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0%
III. Ergebnisvortrag	5.591.445	7.723.381	9.277.271	10.990.551	12.312.115	1.321.564	12%
IV. Jahresergebnis	2.131.936	1.553.890	1.713.279	1.321.564	1.569.345	247.781	19%
B. Sopo Ertragszuschüsse	27.991.672	27.269.694	26.758.288	26.119.212	25.820.817	-298.395	-1%
C. Sopo Investitionszuschüsse	3.003.389	2.823.582	2.643.775	2.500.934	3.447.250	946.315	38%
Eigenkapitalquote (A+B+C)	64,27%	65,76%	68,55%	71,04%	73,60%	3	4%
D. Rückstellungen	99.830	114.750	119.000	510.300	888.500	378.200	74%
E. Verbindlichkeiten	25.364.701	24.072.587	21.663.279	19.060.509	17.127.707	-1.932.802	-10%
1. Verbindl. geg. Kreditinstituten	22.775.074	21.697.845	19.210.226	17.445.297	15.981.533	-1.463.764	-8%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	419.083	459.107	806.587	732.818	466.969	-265.849	-36%
3. Verbindlichkeiten geg. Gemeinde	725.090	688.671	1.379.180	863.195	535.054	-328.141	-38%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.445.454	1.226.964	267.286	19.199	144.151	124.952	651%
F. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	71.267.853	70.642.764	69.259.773	67.587.950	68.250.613	662.663	1%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse Gesamt	9.291.877	9.362.136	9.469.832	9.714.819	9.617.478	-97.342	-1%
aktivierte Eigenleistungen	149.186	208.396	75.401	82.172	71.752	-10.420	-13%
sonstige betriebl. Erträge	656.144	288.764	255.515	285.341	425.478	140.137	49%
Betriebsleistung	10.097.207	9.859.296	9.800.748	10.082.332	10.114.708	32.376	0%
Materialaufwand	1.839.970	2.225.784	2.075.135	1.954.514	1.922.196	-32.318	-2%
Personalaufwand	1.562.836	1.575.544	1.632.839	1.692.984	1.750.044	57.060	3%
Abschreibungen	2.783.727	2.711.053	2.660.659	3.185.685	2.985.513	-200.172	-6%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.030.296	1.130.668	1.134.956	1.441.140	1.461.495	20.355	1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	744.594	664.291	582.435	484.904	424.602	-60.302	-12%
Betriebserfolg	2.135.784	1.551.956	1.714.724	1.323.105	1.570.858	247.753	19%
Finanzerfolg	342	3.492	177	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.136.126	1.555.448	1.714.901	1.323.105	1.570.858	247.753	19%
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Steuern	4.190	1.558	1.621	1.541	1.513	-28	-2%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.131.936	1.553.890	1.713.279	1.321.564	1.569.345	247.781	19%
Cashflow	3.968.451	3.335.503	3.424.993	3.676.102	3.621.003	-55.099	-1%

Tabelle 22: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Stadtentwässerung

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr von 67.588 T€ auf 68.251 T€ (+ 663 T€) gestiegen. Dies geht auf der Aktivseite in erster Linie auf einen Anstieg der Forderungen um rd. 842 T€ zurück, überwiegend gegen die Stadt Lingen (Ems), sowie die Erhöhung der liquiden

Mittel (+ 1.285 T€) zurück. Im Wirtschaftsjahr wurden Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 1.534 T€ durchgeführt. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen sank es um rd. 1.465 T€ auf 64.914 T€. Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital durch Ergebnisvorträge um 1.569 T€. Die bilanzierten Ertragszuschüsse für Anschlüsse der Kunden reduzierten sich um 298 T€, die Investitionszuschüsse aus Mitteln der öffentlichen Hand stiegen um 946 T€ an, hauptsächlich durch einen Verrechnungszuschuss für das Projekt Plus Energie. Die Verbindlichkeiten gingen um 1.933 T€ zurück, insbesondere gegen Kreditinstitute um rd. 1.464 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 71,04 % in 2018 auf **73,60 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der EB Stadtentwässerung hat erneut einen Jahresüberschuss erzielt. Er betrug 2019 1.569 T€ und wurde lt. Beschluss im Betriebsausschuss auf neue Rechnung vorgetragen. Das Jahresergebnis 2019 entsprach dem Erfolgsplan für 2019, der einen planmäßigen Jahresüberschuss von 1.558 T€ auswies. Die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasseraufbereitung und der Regenwasserableitung sanken 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 97 T€ auf 9.617 T€ (Vorjahr 9.715 T€). Die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasseraufbereitung sanken aufgrund des Ausfalls eines Großkunden. Die Abwassermenge sank von 5.034.521 m³ in 2018 auf 4.968.620 m³ in 2019. Die Abwassergebühren blieben mit 2,02 € stabil. Weil aber durch die ertragswirksame Auflösung von Investitionszuschüssen 2019 höhere sonstige betriebliche Erträge verbucht werden konnten und die Aufwendungen gegenüber 2018 um 200 T€ zurückgingen, insbesondere aufgrund geringerer Abschreibungen, erzielte das Unternehmen einen um rd. 248 T€ höheren Überschuss als im Vorjahr. Die Schmutzwasseraufbereitung stellt weiter rd. 80 v.H. der insgesamt ausgewiesenen Umsatzerlöse da.

Die nachfolgende Spartenübersicht zeigt, wie sich das Jahresergebnis auf das Gesamtunternehmen erstreckt:

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	+ / - Vj	2018	2019	+ / - Vj	2018	2019
Spartenrechnung	Schmutzwasser			Regenwasser			Gesamt	Gesamt
Umsatzerlöse	7.382.955	7.273.696	-109.259	1.372.258	1.370.681	-1.577	8.755.213	8.644.377
aktivierte Eigenleistungen	61.131	67.480	6.350	21.041	4.272	-16.769	82.172	71.752
sonstige betriebl. Erträge	22.495	86.514	64.019	5	9	4	22.500	86.523
Erträge aus Auflösung	425.391	438.541	13.150	534.216	534.559	343	959.607	973.100
Auflösung verr. Abwasserabgabe SOPO	262.841	338.955	76.114	0	0	0	262.841	338.955
Betriebsleistung	8.154.813	8.205.186	50.373	1.927.520	1.909.522	-17.999	10.082.333	10.114.708
Materialaufwand	1.626.329	1.593.419	-32.910	328.185	328.777	592	1.954.514	1.922.196
Personalaufwand	1.477.592	1.389.576	-88.016	215.391	360.468	145.077	1.692.984	1.750.044
Abschreibungen	2.395.440	2.177.202	-218.237	790.245	808.311	18.065	3.185.685	2.985.513
Sonst. betriebl. Aufwendungen	877.323	935.478	58.155	118.840	84.011	-34.829	996.163	1.019.489
>Abwasserabgabe	444.977	442.006	-2.971	0	0	0	444.977	442.006
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	463.262	410.872	-52.390	21.643	13.730	-7.912	484.904	424.602
Betriebserfolg	869.890	1.256.633	386.742	453.216	314.225	-138.991	1.323.106	1.570.858
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	869.890	1.256.633	386.742	453.216	314.225	-138.991	1.323.106	1.570.858
ausserordentliches Ergebnis:	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	1.242	1.166	-76	299	347	47	1.541	1.513
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	868.649	1.255.467	386.818	452.916	313.878	-139.038	1.321.565	1.569.345

Tabelle 23: Spartenübersicht Schmutz- bzw. Oberflächenentwässerung (Regenwasser) im Jahresvergleich:

3. Lage und Ausblick:

Die Abwassermengen sind im Vergleich der letzten Jahre stabil und lagen 2019 knapp unter 5 Mio. m³. Im Unterschied dazu ist die Anzahl der Haushalte im Stadtgebiet, die für den Hauptteil der Abwassermengen verantwortlich sind, in den Jahren von 2014 bis 2018 um rd. 600 Haushalte gewachsen. Die Anzahl der Betriebsstätten ist von 2016 bis 2019 auch um rd. 100 Betriebsstätten gewachsen. Dies weist auf umweltbewusstere Verbraucher hin. Der EB Stadt-

entwässerung leistet mit der Umwandlung von Klärschlamm und sonstigem Rechengut (Biomasse) in brennbare Kohle sowie durch die Herstellung von regenerativen Energien aus Biomasse selbst einen Beitrag zum allgemeinen Umweltschutz. Steigende Umweltauflagen sowie die naturgemäße Abnutzung des Anlagevermögens (Kanalnetz und Pumpwerke) erfordern Investitionen, die bei Aufrechterhaltung einer ausreichenden Kostendeckung zu weiter steigenden Abwassergebühren führen werden. So steigen die Gebühren für Schmutzwasser ab 2020 auf 2,12 €/m³ und auf 0,33 €/m² für Regenwasser.

C.2. Emslandhallen Lingen

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck:

Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. Hierzu gehört auch das Abhalten von Viehauktionen sowie der Kirmesveranstaltungen. Ein weiterer Zweck besteht in der Verwaltung der Halle IV.

Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems). Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes ist gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	01.01.1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	2.812.105,35 €
Betriebsleiter:	Florian Krebs

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:	Uwe Hilling
Mitglieder:	Herbert Jäger Günter Reppien Fabian Rode (stellvertr. Vorsitzender) Heinz Tellmann NN (Vertreter Robert Koop)
	Bernd Beintken (Bedienstetenvertreter) Carsten Schüer (Bedienstetenvertreter) Isabel Hüsters (Bedienstetenvertreterin)
Grundmandat:	Thomas Kühle Dirk Meyer

EB Emslandhallen							
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	35.748.870	35.092.583	34.415.524	34.412.792	35.292.220	879.428	3%
1. Immat. Vermögensgegenst.	14.700	24.925	16.255	7.700	11.647	3.947	51%
2. Sachanlagen	35.007.047	34.340.535	33.344.192	33.227.885	33.587.568	359.682	1%
3. Finanzanlagen	727.123	727.123	1.055.077	1.177.207	1.693.005	515.798	44%
B. Umlaufvermögen	740.061	293.658	410.976	1.236.667	1.140.787	-95.880	-8%
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%
2. Forderungen; sonstiges Vermögen	249.836	218.314	191.931	313.910	451.173	137.262	44%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	490.225	75.345	219.045	922.757	689.614	-233.142	-25%
C. Rechnungsabgrenzung	79.322	83.597	16.106	221.788	114.216	-107.571	-49%
Bilanzsumme Aktiva	36.568.253	35.469.838	34.842.605	35.871.246	36.547.223	675.976	2%
A. Eigenkapital	19.564.132	18.885.078	18.261.870	17.714.322	17.583.171	-131.151	-1%
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%
II. Kapitalrücklage	18.139.219	16.752.027	16.072.972	15.449.765	14.902.217	-547.548	-4%
III. Jahresergebnis	-1.387.193	-679.054	-623.208	-547.548	-131.151	416.397	-76%
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.497.962	9.269.479	9.040.995	9.169.112	9.302.127	133.015	1%
Eigenkapitalquote (A+B)	79,47%	79,38%	78,36%	74,94%	73,56%	-1	-2%
C. Rückstellungen	44.150	62.820	66.750	59.680	65.800	6.120	10%
D. Verbindlichkeiten	7.311.092	7.109.079	7.368.916	8.354.649	9.488.556	1.133.906	14%
1. Verbindl. Gegenüber Kreditinstituten	6.785.057	6.629.245	6.468.753	8.072.042	8.940.967	868.924	11%
2. Verbindl. A. Lief. u. Leist.	318.783	202.642	120.799	225.548	372.251	146.703	65%
3. Verbindl. geg. Gemeinde	45.601	190.413	611.878	3.027	154.262	151.235	4996%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	161.652	86.779	167.487	54.031	21.076	-32.955	-61%
E. Rechnungsabgrenzung	150.916	143.383	104.074	573.483	107.569	-465.914	-81%
Bilanzsumme Passiva	36.568.253	35.469.838	34.842.605	35.871.246	36.547.223	675.976	2%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.778.831	2.511.955	2.575.148	2.170.558	3.150.554	979.996	45%
sonstige betriebl. Erträge	530.144	249.520	263.607	1.634.812	1.666.869	32.057	2%
Betriebsleistung	2.308.975	2.761.475	2.838.755	3.805.370	4.817.423	1.012.054	27%
Materialaufwand	1.215.018	1.589.235	1.812.608	1.466.615	2.264.540	797.925	54%
Personalaufwand	856.429	871.031	973.056	999.916	1.033.362	33.446	3%
Abschreibungen	1.202.332	1.209.486	1.166.905	1.139.608	1.108.835	-30.773	-3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	661.755	822.465	790.919	733.097	860.060	126.962	17%
Zinsaufwendungen	206.174	199.792	202.741	197.533	211.960	14.427	7%
Betriebserfolg	-1.832.731	-1.930.533	-2.107.473	-731.400	-661.334	70.066	-10%
Zinserträge:	662	134	180	0	1.349	1.349	
Dividende	62.037	44	55	93.041	43.458	-49.583	-53%
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	327.954	122.130	515.798	393.668	0%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	866.070	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.636.103	-1.930.355	-1.779.285	-516.229	-100.729	415.500	-80%
Außerordentl. Ergebnis	1.280.000	1.280.000	1.280.000	0	0	0	0%
Steuern	31.089	28.699	123.923	31.319	30.422	-897	-3%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.387.193	-679.054	-623.208	-547.548	-131.151	416.397	-76%
Cashflow	672.720	549.102	547.627	234.377	232.935	-1.442	-1%
um städtischen Zuschuss und Finanzvermögen bereinigtes Ergebnis	-1.863.159	-1.959.098	-2.231.216	-2.042.719	-1.925.408	117.311	-6%

Tabelle 24: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Emslandhallen

1. Vermögens- und Finanzlage

Infolge durchgeführter Investitionen in das bestehende Anlagevermögen und einer Wertsteigerung der beim Eigenbetrieb Emslandhallen bilanzierten Anteilscheine am Versorgungsunternehmen RWE stieg die Bilanzsumme 2019 auf 36.547 T€ (Vorjahr 35.871 T€). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen den im Berichtsjahr fertiggestellten Ausbau des multifunktionalen Aufenthaltsbereichs in der Emslandarena. Darrüberhinaus wurden Investitionen in den Brandschutz in der Halle IV durchgeführt. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte zu mehr als 80 % durch die Aufnahme von Krediten. Die Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute stiegen um 869 T€ auf 8.941 T€ in 2019. Der Kassenbestand reduzierte sich von rd. 923 T€ in 2018 auf rd. 690 T€ in 2019.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 74,94 % in 2018 auf **73,56 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse stiegen von rd. 2.171 T€ in 2018 auf 3.151 T€ in 2019. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs von 980 T€ bzw. 45 %. Der deutliche Umsatzzuwachs ist zurückzuführen auf eine zentrale „Open-Air“ Veranstaltung, die für sich genommen allein ca. 700 T€ Umsatzerlöse einbrachte. Der Anteil des Betriebskostenzuschusses der Stadt Lingen (Ems) an den Umsatzerlösen und sonstigen Erträgen sank 2019 auf 25,6 % (Vorjahr 2018 33,6 %). Er betrug 1.235 T€. Die Materialaufwendungen stiegen um 798 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 127 T€.

Unter Berücksichtigung eines Wertzuwachses von rd. 516 T€ für die Aktien der RWE sank der Jahresfehlbetrag von 548 T€ in 2018 auf 131 T€ in 2019. Der Jahresverlust wurde erneut auf die Kapitalrücklage vorgetragen. Der Wirtschaftsplan für 2019 wies noch ein kalkulierten Verlust von 641 T€ aus.

Gliederung des Gesamtergebnisses 2019 nach den Betriebssparten:

Aufwendungen/ Erträge	Gesamt 2019	Emsland-arena	Emsland-halle	Außen-gelände	Halle IV
Umsatzerlöse	2.748.015 €	1.997.775 €	441.916 €	71.849 €	236.475 €
sonstige betriebliche Erträge	834.408 €	779.596 €	44.433 €	0 €	10.380 €
Erträge gesamt	3.582.423 €	2.777.371 €	486.349 €	71.849 €	246.854 €
Materialaufwand	252.396 €	97.706 €	86.292 €	14.238 €	54.160 €
Bezogene Leistungen	1.882.144 €	1.715.388 €	132.878 €	2.416 €	31.463 €
Personalkosten	1.033.362 €	465.013 €	413.345 €	51.668 €	103.336 €
Abschreibungen	1.108.835 €	659.824 €	276.114 €	146 €	172.751 €
Steuern	30.423 €	9.420 €	9.420 €	0 €	11.583 €
and. betr. Aufw.	990.060 €	705.752 €	238.547 €	0 €	45.761 €
Aufwand gesamt	5.297.220 €	3.653.102 €	1.156.595 €	68.468 €	419.055 €
operatives Ergebnis	-1.714.797 €	-875.732 €	-670.246 €	3.382 €	-172.201 €
Finanzerfolg	559.257 €	318.776 €	195.740 €	0 €	44.741 €
Sonstige Zinsen	1.349 €	607 €	607 €	0 €	135 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-211.960 €	-203.481 €	-8.478 €	0 €	0 €
Abschreibung auf Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss Stadt *	1.235.000 €	703.950 €	432.250 €	0 €	98.800 €
Unternehmensergebnis:	-131.151 €	-55.880 €	-50.128 €	3.382 €	-28.525 €

* Zuschuss der Stadt Lingen (Ems) ab 2018 in GuV unter sonstigen betrieblichen Erträgen

Tabelle 25: Spartenergebnisse

Die Besucherzahlen sanken trotz gestiegener Umsätze von rd. 491 Tsd. in 2018 auf rd. 461 Tsd. in 2019.

	2015	2016	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr
Emslandarena Veranstaltungen	158.830	139.940	134.750	176.280	150.770	-25.510
Emslandhalle Veranstaltungen	222.250	236.400	228.950	245.650	248.000	2.350
Halle IV Veranstaltungen	44.680	36.820	39.320	38.625	31.165	-7.460
Tiermärkte und Tierschauen	30.600	28.500	29.500	30.400	31.000	600
Insgesamt	456.360	441.660	432.520	490.955	460.935	-30.020

Tabelle 26: Entwicklung der Besucherzahlen

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Der Eigenbetrieb Emslandhallen mit den beiden zentralen Einrichtungen „Markt- und Messehallen“ und der Emslandarena erfuhr 2019 wieder ein hohes Maß an Anziehungskraft. Die Besucherzahl in allen Einrichtungen (Emslandhalle, Emslandarena und Halle IV) lag 2019 mit über 460.000 Besuchern über den Zahlen der Jahre von 2013 bis 2017. Zu dem Umsatzerfolg von 3.151 T€ hat im Wesentlichen eine Außenveranstaltung mit dem international bekannten Weltstar „Sting“ beigetragen. Um das inzwischen weithin bekannte Ansehen der Emslandarena auf Dauer zu sichern, braucht es Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der bestehenden Sachanlagen. Diesen Ansprüchen ist der Eigenbetrieb durch den im Berichtsjahr fertiggestellten Ausbau des multifunktionalen Aufenthaltsbereichs in der Emslandarena nachgekommen. Die Vielfalt immer neuer Ideen und deren Umsetzung, wie eine vermehrte Inanspruchnahme des Außengeländes für Außenkonzerte und eine noch bessere Auslastung der Emslandhallen durch die Ausrichtung von Betriebsfeiern und Abschlussbällen in veranstaltungsfreien Zeiten, waren bis zum Beginn des Wirtschaftsjahres 2020 ein positiver Ansatz, die Umsatzerlöse weiter zu steigern. Die zu Jahresbeginn eingetretene Corona-Pandemie jedoch hat konzeptionelle Änderungen zumindest vorübergehend durchkreuzt. Die Erfolgsplanung sieht denn auch für die kommenden Jahre moderat steigende Umsatzerlöse bei weiter leicht sinkenden Jahresverlusten vor.

C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck

Entsprechend der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Zentrale Gebäudewirtschaft ist Gegenstand des Betriebes

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die Zentrale Gebäudewirtschaft i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen. Seit 2018 hat der Eigenbetrieb die Verwaltung der an die Lingener Wohnbau e.G. übertragenen Wohnungen übernommen.

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1998
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	3.500.000 €
Betriebsleitung:	Lothar Schreinemacher

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:	Ralf Plaggenborg
Mitglieder:	Marlies Egbers Thomas Brümmer Manfred Schonhoff Hubert Kessens (Bedienstetenvertreter) Stefan Wieschebrock (Bedienstetenvertreter)
Grundmandat:	Ibrahim Hassan Dirk Meyer NN (Vertreterin Margitta Hüsken)

Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	5.904.037	6.009.842	5.857.599	5.290.147	5.218.386	-71.762	-1%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	5.779	2	1.674	1.322	12.840	11.518	871%	
2. Sachanlagen	5.898.258	6.009.840	5.855.925	5.288.825	5.205.546	-83.280	-2%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	2.071.905	2.027.128	2.260.426	2.889.609	2.753.936	-135.672	-5%	
1. Vorräte	16.928	19.064	18.300	16.912	20.861	3.950	23%	
2. Forderungen						0	0%	
aus Lieferungen und Leistungen	49.400	38.344	87.694	40.908	66.374	25.466	62%	
gegen die Stadt Lingen (Ems)	1.138.397	685.425	1.182.105	1.724.539	2.307.928	583.390	34%	
sonstige Vermögensgegenstände	14.529	6.976	11.378	12.177	6.392	-5.785	-48%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	852.652	1.277.319	960.949	1.095.073	352.381	-742.692	-68%	
C. Rechnungsabgrenzung	4.773	0	0	0	8.924	8.924		
Bilanzsumme Aktiva	7.980.716	8.036.970	8.118.025	8.179.756	7.981.246	-198.510	-2%	
A. Eigenkapital	4.133.895	4.266.135	4.290.284	4.427.346	4.437.317	9.971	0%	
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%	
II. allgemeine Kapitalrücklage	497.670	657.778	657.897	657.897	611.881	-46.017	-7%	
III Gewinnvortrag	61.918	136.225	108.357	132.386	269.449	137.062	104%	
IV. Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0%	
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	74.306	-27.867	24.029	137.062	55.988	-81.075	-59%	
B. Sonderposten	15.062	186.616	228.191	436.736	520.421	83.685	19%	
Eigenkapitalquote (A+B)	51,99%	55,40%	55,66%	59,46%	62,12%	3	4%	
C. Rückstellungen	70.800	70.558	68.793	75.522	88.972	13.450	18%	
D. Verbindlichkeiten	3.760.959	3.513.661	3.530.757	3.239.197	2.932.341	-306.856	-9%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	3.401.528	3.156.736	2.906.022	2.643.628	2.374.788	-268.840	-10%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	345.262	346.679	614.813	558.616	543.085	-15.530	-3%	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	1.983	872	1.845	4.081	12.700	8.619	211%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	12.185	9.375	8.076	32.872	1.768	-31.104	-95%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	955	2.195	1.240	130%	
Bilanzsumme Passiva	7.980.716	8.036.970	8.118.025	8.179.756	7.981.246	-198.510	-2%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	7.215.873	6.999.789	7.633.987	8.287.704	10.086.751	1.799.047	22%	
aktivierte Eigenleistungen	0	1.999	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	223.169	334.522	221.804	192.251	67.710	-124.541	-65%	
Betriebsleistung	7.439.041	7.336.310	7.855.791	8.479.955	10.154.461	1.674.506	20%	
Materialaufwand	4.672.526	4.654.928	5.092.660	5.613.224	7.117.579	1.504.355	27%	
Personalaufwand	2.336.502	2.366.675	2.399.726	2.468.376	2.734.844	266.469	11%	
Abschreibungen	219.432	221.630	216.697	151.414	138.148	-13.265	-9%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	29.242	23.958	30.792	26.027	32.284	6.257	24%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	107.279	99.710	91.954	83.941	75.661	-8.280	-10%	
Betriebserfolg	74.060	-30.591	23.962	136.973	55.944	-81.029	-59%	
Finanzerfolg	247	2.724	67	90	43	-46	-51%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74.306	-27.867	24.029	137.062	55.988	-81.075	-59%	
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0%	
Steuern	0	0	0	0	0	0	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	74.306	-27.867	24.029	137.062	55.988	-81.075	-59%	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0				0	0%	
Bilanzergebnis	74.306	-27.867	24.029	137.062	55.988	-81.075	-59%	
Cashflow	293.889	193.521	238.960	279.250	193.111	-86.138	-31%	

Tabelle 27: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Zentrale Gebäudewirtschaft

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 199 T€ auf rd. 7.981 T€ reduziert. Die Forderungen der ZGW aus Serviceleistungen zugunsten der Kernverwaltung sind von 1.725 T€ in 2018 auf 2.308 T€ (plus 583 T€) gestiegen. Die liquiden Mittel sanken in 2019 von 1.095 T€ auf rd. 352 T€ (- 743 T€).

Auf der Passivseite der Bilanz stiegen die Sonderposten durch Investitionszuschüsse um 84 T€ auf 520 T€. Diese bezogen sich auf Energiesparmaßnahmen und für vorbereitende Maßnahmen für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes. Das Eigenkapital stieg um 10 T€ durch die Fortschreibung der Überschüsse. Die Verbindlichkeiten, insbesondere gegen Kreditinstitute, sanken um 307 T€ auf 2.932 T€ (davon minus 269 T€ für Kredite).

Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich von 59,46 % in 2018 auf **62,12 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse des EB Zentrale Gebäudewirtschaft sind 2019 auf mehr als 10.087 T€ (Vorjahr 2018 8.288 T€) gestiegen. Dies ist auch auf eine Versicherungszahlung für den Servicebereich in Höhe von 1.450 T€ zurückzuführen. Der Materialaufwand erhöhte sich um 1.504 T€ auf 7.118 T€. Die Personalkosten erhöhten sich um 266 T€.

Die ZGW konnte auch 2019 wieder einen Jahresüberschuss ausweisen; dieser fiel um 81 T€ geringer aus als im Vorjahr, da in 2018 der Einmaleffekt der Wohnungsübertragungen an die LWB – Lingener Wohnbau e.G. zum Tragen kam. Der Jahresüberschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Eigenbetrieb ZGW umfasst nachfolgende Geschäftsparten, die sich für 2019 wie folgt darstellen:

Spartenrechnung ZGW 2019	Verwaltung und Betrieb	Wohngebäude	gewerbliche Nutzung	Bahnhof	Service / öfftl. Gebäude	Gesamt:
Umsatzerlöse	12.232	390.474	86.493	29.004	9.568.547	10.086.751
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebl. Erträge	395	6.066	511	21.648	39.089	67.710
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	12.628	396.540	87.004	50.652	9.607.636	10.154.461
Materialaufwand	211.617	119.019	18.305	28.400	6.740.238	7.117.579
Personalaufwand	610.926	0	0	7.597	2.116.321	2.734.844
Abschreibungen	2.726	81.324	40.944	11.775	1.379	138.148
Sonst. betriebl. Aufwendungen	21.935	0	0	0	10.349	32.284
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	60.667	14.994	0	0	75.661
Zwischensumme:	-834.577	135.530	12.762	2.880	739.350	55.944
Umlage Verwaltung u. Betrieb	834.577	-33.824	-6.909	-2.880	-790.964	0
Betriebserfolg	0	101.705	5.853	0	-51.614	55.944
Finanzerfolg	0	35	9	0	0	43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	101.740	5.861	0	-51.614	55.988
Steuern						
ausserord. Erträge						
ausserord. Aufwand (So-AfA)						
Entnahme Kapitalrücklage						
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	101.740	5.861	0	-51.614	55.988
Ergebnis + AfA	2.726	183.064	46.805	11.775	-50.235	194.136

Tabelle 28: Spartenergebnisse 2019 EB Zentrale Gebäudewirtschaft

Die Kernsparten der ZGW bilden 2019 auch weiterhin die Sparten „Wohngebäude“ (44 Einheiten), gewerbliche Nutzung (3 Einheiten) sowie „Service für öffentliche Gebäude“. Die bisher getrennt geführten Sparten „Gaststätten“ und „Gewerbe“ wurden im letzten Geschäftsjahr 2019 erstmalig zur Sparte „gewerbliche Nutzung“ zusammengefasst.

Die Umsatzerlöse in der Sparte Wohngebäude sind im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil geblieben. Der Jahresüberschuss in dieser Sparte sank von 188 T€ in 2018 auf 102 T€ in 2019. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die ausgewiesenen Ergebnisse für 2018 Einmaleffekte aus der Übertragung von Wohngebäuden auf die LWB – Lingener Wohnbau e.G. – enthielten, die sich in dieser Weise 2019 nicht wiederholten.

Die Sparte gewerbliche Nutzung weißt einen Überschuss von rd. 6 T€ aus.

Die Geschäftsentwicklung in der Sparte „Service / öffentliche Gebäude“ verhielt sich unter Berücksichtigung der Zusatzerlöse aus Versicherungsleistungen und der Mehraufwendungen infolge der Schadensregulierungen und weiterer Unterhaltungsaufwendungen gleichbleibend.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Entgegen den Erwartungen im Wirtschaftsplan für 2019 mit einem prognostizierten Verlust von 141 T€ erzielte der Eigenbetrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder einen Überschuss von rd. 56 T€. Hierbei erzielten die beiden Hauptbetriebszweige „Wohngebäude“ um rd. 32 T€ und der Bereich „Service öffentliche Gebäude“ um rd. 150 T€ bessere Abschlussergebnisse als im Wirtschaftsplan erwartet. Hauptgeschäftsfeld bleiben die Serviceleistungen für die Stadt. Der Geschäftsbetrieb konnte durchweg aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Aufnahme von Krediten war nicht erforderlich, Kredite wurden weiter abgebaut. Besondere Risiken sind nicht erkennbar.

D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH

D.1.1. Zweckverband Volkshochschule

Gegenstand des Zweckverbandes / Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen (ZV VHS) ist eine durch Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums gem. § 3 und § 5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes anerkannte, nicht gruppenbezogene, konfessionell und parteipolitisch unabhängige Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit den erforderlichen öffentlichen Zweck.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 03.10.1978

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 25.564,59 €

Verbandsmitglieder (Mitgliedsgemeinden)

Stadt Lingen (Ems)
Samtgemeinde Freren
Samtgemeinde Lengerich
Samtgemeinde Spelle
Gemeinde Emsbüren
Gemeinde Salzbergen

Organe des Zweckverbandes: Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführerin oder Verbandsgeschäftsführer

Geschäftsführerin: Ute Bischoff

Verbandsversammlung:

Stadt Lingen (Ems): Stefan Altmeppen (Verbandsvorsitzender)
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Susanne Janßen
Heinz Niehus

Gemeinde Salzbergen: Andreas Kaiser (stellv. Verbandsvorsitzender)
Samtgemeinde Freren: Godehard Ritz
Samtgemeinde Lengerich: Matthias Lühn
Samtgemeinde Spelle: Maria Lindemann
Gemeinde Emsbüren: Bernhard Overberg

Zweckverband Volkshochschule Lingen								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	62.111	59.361	109.151	153.128	173.579	20.451	13%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	4.163	4.217	4.786	3.093	1.729	-1.364	-44%	
2. Sachanlagen	32.948	30.144	79.366	125.036	146.851	21.815	17%	
2.1 Geleistete Anzahlungen im Bau	0	0	0	0	0	0	0%	
3. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
B. Umlaufvermögen	21.059	23.013	38.787	58.663	73.390	14.727	25%	
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
II. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	20.849	23.006	38.677	58.535	73.350	14.815	25%	
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	0	23.006	38.677	58.535	73.350	14.815	25%	
3. Sonst. Vermögensgegenstände	20.849	0	0	0	0	0	0%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	210	7	109	128	40	-87	-68%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	83.169	82.374	147.938	211.792	246.970	35.178	17%	
A. Eigenkapital	75.438	75.438	144.438	208.045	241.830	33.785	16%	
1. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%	
2. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%	
3. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklag.	0	0	69.000	61.607	96.392	34.785	56%	
4. Jahresergebnis	0	0	0	71.000	70.000	-1.000	-1%	
Eigenkapitalquote	90,70%	91,58%	97,63%	98,23%	97,92%	0	0%	
B. Rückstellungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	4.231	3.436	0	246	1.640	1.393	566%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	0	0	0	246	1.640	1.393	566%	
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	4.231	3.436	0	0	0	0	0%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	83.169	82.374	147.938	211.792	246.970	35.178	17%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	0	0	0	135.139	88.660	-46.479	-34%	
Sonst. Betriebl. Erträge	240.728	249.661	232.368	157.764	191.295	33.531	21%	
Betriebsleistung	240.728	249.661	232.368	292.903	279.955	-12.948	-4%	
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
Personalaufwand	65.415	69.514	56.185	64.408	11.298	-53.111	-82%	
Abschreibungen	25.253	30.032	26.042	70.731	77.362	6.632	9%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	16.378	4.474	4.387	4.616	4.589	-26	-1%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Summe Betriebsaufwand:	107.047	104.021	86.614	139.754	93.249	-46.505	-33%	
Betriebserfolg	133.681	145.640	145.754	153.149	186.706	33.557	22%	
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	133.681	145.640	145.754	153.149	186.706	33.557	22%	
Ergebnisabführung an gGmbH	-133.681	-145.640	-76.754	-82.149	-116.706	-34.557	42%	
Verlustübernahme von gGmbH	-20.849	0	0	0	0	0	0%	
außerord. Erträge	0	0	0	0	0	0	0%	
Erträge aus Verlustübernahme von Zweckverbandsmitgliedern:	20.849	0	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	0	0	69.000	71.000	70.000	-1.000	-1%	
Cashflow	25.354	30.032	95.042	141.731	147.362	5.632	4%	

Tabelle 29: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Zweckverband Volkshochschule

1. Vermögens- und Finanzlage

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen (Ems) hat auch 2019 aufgrund des rapiden Fortschritts bei der Einführung und Verwendung neuer Techniken wieder in die technologische Infrastruktur investiert. Das Investitionsvolumen lag 2019 bei rd. 97 T€ nach rd. 115 T€ im Vorjahr. Nach Abzug der planmäßigen Abschreibung stieg das Sachanlagevermögen um 22 T€. Die Finanzierung der neuen Investitionen erfolgte in erster Linie aus den Mietzahlungen der VHS gGmbH. Das Eigenkapital stieg um rd. 34 T€ auf 242 T€, was überwiegend auf die Zuführung der Erneuerungsrücklage zurückzuführen ist, die nunmehr rd. 96 T€ beträgt. Die Bilanzsumme stieg entsprechend um 35 T€ auf 247 T€ an.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 98,23 % in 2018 auf nunmehr **97,92 %** am 31.12.2019.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Zweckverband erzielt nach wie vor keine klassischen Umsatzerlöse. Er finanziert sich aus den Mietzahlungen der Tochtergesellschaft VHS gGmbH für die Nutzung der bereitgestellten Betriebseinrichtungen, aus der Personalkostenerstattung sowie der allgemeinen Zweckverbandsumlage. Während die Mietzahlungen für die Nutzung der ausgeweiteten Betriebseinrichtung von 71 T€ in 2018 auf rd. 77 T€ in 2019 gestiegen sind, sanken die Erstattungen für Personalkosten von 64 T€ in 2018 auf rd. 11 T€ in 2019. Die Umsatzerlöse insgesamt verringerten sich um 46 T€. Demgegenüber stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge von 158 T€ in 2018 auf 191 T€ in 2019. Dies ist insbesondere auf die nicht zahlungswirksame Auflösung der Rücklage für innerbetriebliche Erneuerungen zurückzuführen (7 T€ in 2018, 36 T€ in 2019). Die Verbandsumlage blieb mit 150 T€ in Vergleich zu Vorjahr gleich. Sie bemisst sich nach der Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden in den Kommunen. Die Stadt Lingen (Ems) übernimmt hierbei mit mehr als 90 v.H. der Gesamtumlage wieder den mit Abstand größten Zweckverbandsanteil.

Die Aufwendungen des Zweckverbandes beschränken sich in der Hauptsache auf die Abschreibung für die zum Zweckverband zählenden Anlagegüter. In 2019 betrug Sie rd. 77 T€. Im Saldo verblieb ein betrieblicher Erfolg von rd. 187 T€, wovon rd. 117 T€ an die VHS gGmbH zur Finanzierung der Betriebes abgeführt wurde. 70 T€ wurden auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der Zweckverband ist weiterhin Alleingesellschafter der VHS gGmbH und hat gem. der Verbandsordnung die Aufgabe, das Bildungsinventar vorzuhalten und die Finanzierung der Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft durch Gewinnabführungen abzusichern. Er erzielte 2019 das 3. Geschäftsjahr in Folge einen Überschuss. Nach Abführung eines Großteils der erzielten Überschüsse an die VHS gGmbH zur Finanzierung der Bildungsaufgaben wurde 2019 nach 2017 und 2018 erneut 70 T€ den Rücklagen für Erneuerungen zugeführt. Die Rücklagen sind eine notwendige Finanzierungsgrundlage für nachhaltige Investitionen in die digitale Infrastruktur der VHS. Damit wird sichergestellt, dass die VHS gGmbH als zentrale Bildungseinrichtung der Erwachsenenbildung in der Region eine dauerhaft solide und zugleich wettbewerbsfähige digitale Infrastruktur für breite Bevölkerungsschichten erhält und damit ihr Bildungsangebot bzw. ihren Bildungsauftrag erfüllen kann.

Mitgliedskommune	Unterrichtsstd. 2019	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2019
Stadt Lingen (Ems)	35.981	91,17%	136.754,43 €
Gemeinde Emsbüren	703	1,78%	2.671,92 €
Samtgemeinde Freren	162	0,41%	615,72 €
Samtgemeinde Lengerich	95	0,24%	361,07 €
Gemeinde Salzbergen	1.181	2,99%	4.488,67 €
Samtgemeinde Spelle	1.344	3,41%	5.108,19 €
Gesamt	39.466	100,00%	150.000,00 €

Tabelle 30: Kumulierte Unterrichtsstunden und Umlagebetrag

D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH

Gegenstand der Gesellschaft / öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen gründete als neuen Träger der Volkshochschule und als die kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen mit Wirkung vom 01.08.2004 die Volkshochschule Lingen gGmbH und beauftragte sie mit der selbständigen Wahrnehmung der Bildungsarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	04.05.2004
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Zweckverband Volkshochschule Lingen zu 100 %
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführerin oder Geschäftsführer
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff

Volkshochschule Lingen gGmbH								
Bilanz	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Ist Vorjahr		
A. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
2.1 Geleistete Anzahlungen im Bau	0	0	0	0	0	0	0%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	282.079	719.854	708.487	814.560	874.128	59.568	7%	
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
II. Forderungen	122.597	217.322	322.682	180.405	183.739	3.333	2%	
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	118.330	217.286	322.682	180.405	183.739	3.333	2%	
2. Ford. gegen verb. Gesellschafter	4.231	0	0	0	0	0	0%	
3. Sonst. Vermögensgegenstände	36	36	0	0	0	0	0%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	159.482	502.532	385.804	634.155	690.389	56.235	9%	
C. Rechnungsabgrenzung	1.666	2.018	4.280	121.862	123.504	1.642	1%	
Bilanzsumme Aktiva	283.745	721.872	712.767	936.422	997.632	61.210	7%	
A. Eigenkapital	25.000	57.723	232.174	418.937	518.484	99.547	24%	
1. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
2. Rücklage	0	0	32.723	207.174	393.937	186.763	90%	
3. Jahresergebnis	0	32.723	174.451	186.763	99.547	-87.215	-47%	
Eigenkapitalquote	8,81%	8,00%	32,57%	44,74%	51,97%	7	16%	
B. Rückstellungen	96.553	166.692	172.530	209.140	190.228	-18.912	-9%	
C. Verbindlichkeiten	113.647	208.599	109.684	132.629	180.934	48.305	36%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	109.581	118.619	65.395	65.231	103.889	38.657	59%	
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	0	23.006	38.677	58.535	73.350	14.815	25%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	4.067	66.974	5.612	8.863	3.696	-5.167	-58%	
D. Rechnungsabgrenzung	48.544	288.858	198.379	175.716	107.986	-67.730	-39%	
Bilanzsumme Passiva	283.745	721.872	712.767	936.422	997.632	61.210	7%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2015	2016	2017	2018	2019	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	1.275.068	1.831.839	2.427.953	2.407.366	2.088.375	-318.990	-13%	
Sonst. Betriebl. Erträge	789.833	619.381	629.403	658.315	576.679	-81.636	-12%	
Betriebsleistung	2.064.901	2.451.220	3.057.355	3.065.681	2.665.054	-400.627	-13%	
Materialaufwand	691.822	929.545	1.147.429	1.209.488	1.082.279	-127.209	-11%	
Personalaufwand	1.111.520	1.119.747	1.139.250	1.111.210	1.003.216	-107.994	-10%	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	416.173	515.531	669.995	639.318	596.414	-42.903	-7%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	2.983	1.113	302	-811	-73%	
Summe Betriebsaufwand:	2.219.515	2.564.824	2.959.658	2.961.129	2.682.212	-278.917	-9%	
Betriebserfolg	-154.614	-113.604	97.698	104.552	-17.158	-121.710	-116%	
Finanzerfolg	83	687	0	62	0	-62	-100%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-154.530	-112.917	97.698	104.614	-17.158	-121.772	-116%	
Ergebnisabführung	0	0	0	0	0	0	0%	
Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%	
außerord. Erträge	133.681	145.640	76.754	82.149	116.706	34.557	42%	
Erträge aus Verlustübernahme vom Zweckverband	20.849	0	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	0	32.723	174.451	186.763	99.547	-87.215	-47%	
Cashflow	21.353	102.862	180.289	395.903	289.775	-106.127	-27%	

Tabelle 31: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Volkshochschule Lingen gGmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der VHS gGmbH hat sich 2019 im Vergleich zum Vorjahr 2018 weiter stabilisiert. Rund 690 T€ und damit mehr als 2/3 der Bilanzsumme von 998 T€ entfielen auf Bargeldbestände. Diese stiegen im Vergleich zu 2018 um 56 T€. Die Forderungen blieben mit rd. 184 T€ annähernd stabil.

Das Eigenkapital, davon insbesondere die Rücklage, stieg um rd. 100 T€. Während die Verbindlichkeiten um rd. 48 T€ stiegen, nahmen die passiven Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 68 T€ ab.

Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich von 44,74 % in 2018 auf **51,97 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Volkshochschule Lingen gGmbH sind 2019 um 319 T€ auf 2.088 T€ gesunken (Vorjahr 2.407 T€). Dies entspricht einem Rückgang um 13 %. Die einzelnen Erlösarten haben sich dabei unterschiedlich entwickelt. Die klassischen Teilnehmergebühren sind 2019 zwar um rd. 80 T€ gestiegen, die Umsatzerlöse aus den durchgeführten Integrationskursen, Flüchtlingskursen sowie berufsbezogenen Deutschkursen, die durch das Bundesamt für Integration (BAMF) sowie die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) gefördert werden, sind jedoch um 284 T€ zurückgegangen. Durch Kürzungen des Landes wurden zahlreiche Anträge von Erwachsenenbildungsträgern wie auch der VHS Lingen in der im Frühjahr 2019 durchgeführten Antragsrunde abgelehnt. Die weiteren Umsatzerlöse sanken um 115 T€. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von 658 T€ in 2018 auf 577 T€ in 2019 (- 87 T€).

Wie die Erlöse 2019 gesunken sind, sind auch die Aufwendungen, wenn auch etwas weniger, gesunken. Der Materialaufwand sank von 1.209 T€ in 2018 auf 1.082 T€ in 2019, die Personalaufwendungen reduzierten sich von 1.111 T€ in 2018 auf 1.003 T€ in 2019. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist für 2019 nach 2 Jahren wieder ein, wenn auch geringes, Defizit aus (- 17 T€). Erst die Ergebnisabführung von 116 T€ des Zweckverbandes VHS Lingen (Ems) als alleiniger Gesellschafter der VHS hat dazu geführt, dass die Gesellschaft auch 2019 wieder einen Überschuss erwirtschaften konnte, dieser fiel rd 87 T€ geringer aus als 2019. Der Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ertrags- und Aufwandsentwicklung in den Jahren von 2015 bis 2019:

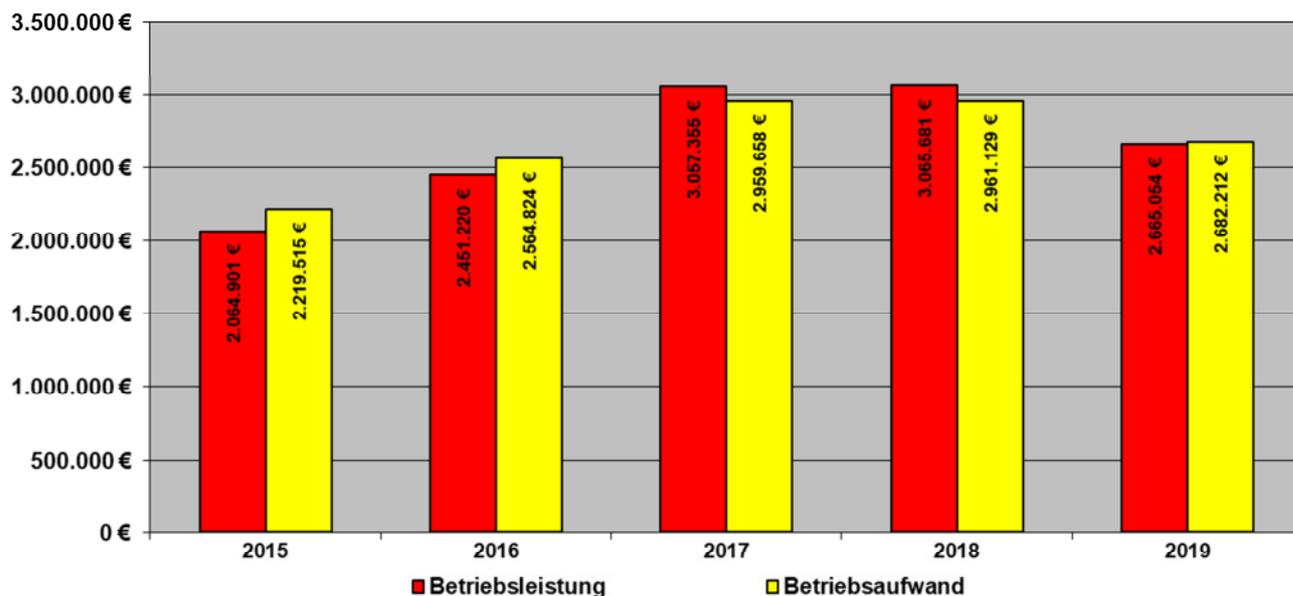


Tabelle 32: Entwicklung der Ergebnisse – Volkshochschule Lingen gGmbH

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Volkshochschule Lingen (Ems) gGmbH ist als eine gemeinnützige Einrichtung auf Erwachsenen- und Weiterbildung in Lingen und dem südlichen Emsland ausgerichtet. Ihr Auftrag besteht darin, berufliche und persönliche Ansprüche, Interessen und individuelle Bedürfnisse der Menschen vor Ort nach Bildung anzubieten und umzusetzen. Die VHS gGmbH erfüllt damit in erster Linie soziale Bedürfnisse. Ihr Ziel als öffentliche Einrichtung der Erwachsenenbildung besteht nicht in erster Linie darin, Gewinne zu erwirtschaften oder zu maximieren. Unter dieser Prämisse sind Umsatz- und Überschussrückgänge nicht ungewöhnlich. Gleichwohl ist die VHS Lingen (Ems) als überörtliche und bildungsverantwortliche Einrichtung darum bemüht, Teilnehmerzahlen und Kursangebote auszuweiten oder zumindest auf einem hohen Niveau zu stabilisieren. Unter diesen häufig schwierigen Bedingungen ist die VHS Lingen auch stetig bemüht, bestehende Fördermöglichkeiten auf Landes- oder Bundesebene möglichst vollständig zu nutzen oder sich darum zu kümmern, dass für Menschen in außergewöhnlichen Lebenslagen (Flüchtlinge, Asylsuchende) eine durchgreifende Perspektive geboten wird.

In wie weit sich die Corona-Pandemie auf die Entwicklung 2020 auswirkt, bleibt abzuwarten.

E. Genossenschaft

E.1. Lingener Wohnbau eG. (LWB)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Zweck der in 2017 gegründeten Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollten vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Sitz: Lingen
Gründung: 2017
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Genossenschaftsmitglieder:

Gründungsmitglieder	Stadt Lingen (Ems)	250.000,00 €
	Volksbank Lingen eG	250.000,00 €
	Christophorus-Werk	250.000,00 €
	Bonifatius-Hospital	250.000,00 €
	Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde	50.000,00 €
	Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	50.000,00 €
	VertreterInnen der Stadtratsfraktionen	mind. Pflichtanteile
	weitere Mitglieder nach Gründung	mind. Pflichtanteile

Geschäftsguthaben: **1.915.100,00 €**

Organe:

Vorstand: Lothar Schreinemacher
 Monika Schwegmann

Aufsichtsrat: Matthias Hartwig (Vorsitzender)
 Carsten Schmees (stellvertr. Vorsitzender)
 Dr. Bernhard Bendick
 Maria Elisabeth Egbers
 Uwe Hilling
 Mark Hoffschroer
 Robert Koop
 Dieter Krone
 Georg Kruse
 Prof. Dr. Thomas Steinkamp

Lingener Wohnbau e. G.					
Bilanz	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	0	1.336.344	5.427.322	4.090.978	306%
I. Sachanlagen		1.336.344	5.427.322	4.090.978	306%
B. Umlaufvermögen	0	296.540	433.138	136.598	46%
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	0	0	83.300	83.300	
II. Forderungen	0	25.466	3.141	-22.324	-88%
1. Forderungen aus Vermietung		1.184	350	-834	-70%
2. Ford. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		24.282	0	-24.282	-100%
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0	2.791	2.791	
II. Guthaben bei Kreditinstituten		271.074	346.697	75.622	28%
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374	0	0	0	0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	744.647	744.647	
Bilanzsumme Aktiva	6.374	1.632.884	6.605.107	4.972.223	305%
A. Eigenkapital	0	1.119.661	1.968.700	849.039	76%
I. Geschäftsguthaben		1.104.450	1.915.100	810.650	73%
II. Ergebnisrücklagen		0	12.390	12.390	
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-6.374	2.821	9.195	-144%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	38.389	16.804	78%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374			0	
Eigenkapitalquote		68,57%	29,81%	-39	-57%
B. Rückstellungen	3.583	50.200	43.953	-6.247	-12%
C. Verbindlichkeiten	2.791	459.346	4.585.483	4.126.137	898%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	400.000	4.472.000	4.072.000	1018%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	2.791	59.346	27.030	-32.316	-54%
3. Erhaltene Anzahlungen		0	86.453	86.453	
D. Rechnungsabgrenzung	0	3.678	6.971	3.293	90%
Bilanzsumme Passiva	6.374	1.632.884	6.605.107	4.972.223	305%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2017	2018	2019	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	0	396.566	324.830	-71.736	-18%
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		0	83.300	83.300	
sonstige betriebl. Erträge	0	2.510	10.451	7.941	316%
Betriebsleistung	0	399.076	418.581	19.505	5%
Materialaufwand	0	194.163	322.266	128.102	66%
Abschreibungen	0	16.739	1.167	-15.572	-93%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	6.374	162.504	39.592	-122.911	-76%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	12	11.120	11.109	96596%
Betriebserfolg	-6.374	25.659	44.436	18.777	73%
Finanzerfolg	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.374	25.659	44.436	18.777	73%
Steuern	0	4.074	6.047	1.973	48%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	38.389	16.804	78%
cashflow	-2.791	84.940	33.309	-51.631	-61%

Tabelle 33: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWB

1. Vermögen und Finanzlage

Die Lingener Wohnbau e.G. befand sich 2019 im 2. vollständigen Jahr ihres Bestehens und weiter im Aufbau. Dies belegen die erheblichen Finanzierungstätigkeiten der Wohnbaugenossenschaft mit der Aufnahme zusätzliche Kredite von mehr als 4.000 T€ (Vorjahr 400 T€) und dem Zugewinn von Genossenschaftsanteilen durch Neumitglieder von mehr als 810 T€ auf nunmehr 1.915 T€ (Vorjahr 1.104 T€). Die Gelder flossen bzw. fließen unmittelbar in die Herstellung von Wohneinheiten. So wuchs das Sachanlagevermögen von 1.336 T€ in 2018 auf inzwischen 5.427 T€ in 2019. Dies ist hauptsächlich auf die 74 neu entstehenden Wohnungen am Brockhauser Weg zurückzuführen.

Die Einmalzahlung im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages wurde ab dem Jahr 2019 als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Die Auflösung dieses Postens erfolgt über die Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages (99 Jahre).

Die **Eigenkapitalquote** der Genossenschaft sank von 68,57 % in 2018 auf **29,81 %** in 2019.

2. Ertrag und Aufwand

Die Lingener Wohnbau eG erzielte 2019 mit dem von der ZGW übertragenen Wohnungsbestand (95 Wohneinheiten) Umsatzerlöse von insgesamt 408 T€; darin enthalten waren rd. 83 T€ Nebenkostenleistungen. Der Materialaufwand stieg um 128 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 123 T€. Es handelte sich in 2018 um Positionen, die Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung betreffen. Der Jahresüberschuss stieg von rd. 22 T€ auf rd. 38 T€; der Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Ausblick

Wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre ist die Umsetzung des Ziels, in Lingen zusätzlich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das erste Projekt ist der Wohnkomplex am Brockhauser Weg mit 74 Wohneinheiten bei einem Investitionsvolumen von 12,4 Mio. €. Die Akquirierung öffentlicher Fördermittel, wie der N-Bank, ist Erfolgsfaktor. Darüber hinaus muss es gelingen, den Genossenschaftsgedanken zu transportieren und somit über weitere Genossenschaftsanteile Eigenkapital zu gewinnen. Die Pflege des Altbestandes der Wohnungen erfolgt über jährlich eingeplante Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen.

F. Gesamtauswertungen:

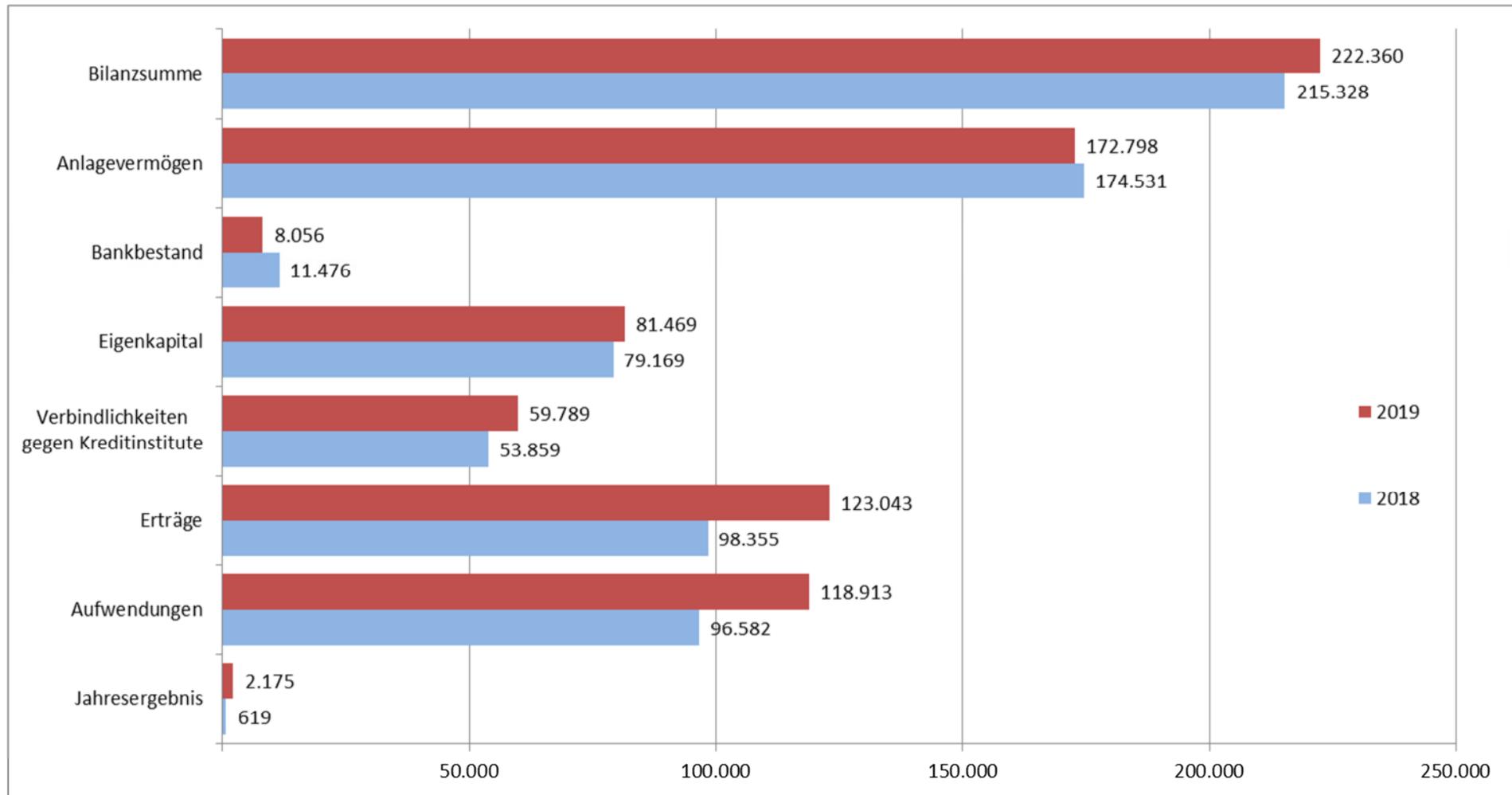
Veränderungen 2019 zu 2018

	2019	2018	Veränderung	
	in T€	in T€	absolut in T€	in Prozent
BILANZ				
Bilanzsumme	222.360	215.328	7.033	3,27%
Anlagevermögen	172.798	174.531	-1.733	-0,99%
Bankbestand	8.056	11.476	-3.420	-29,80%
Eigenkapital	81.469	79.169	2.300	2,91%
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	59.789	53.859	5.929	11,01%
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG				
Erträge	123.043	98.355	24.688	25,10%
Aufwendungen	118.913	96.582	22.330	23,12%
Jahresergebnis	2.175	619	1.557	251,66%

- Bilanzsumme:** Die Bilanzsumme der Beteiligungen ist 2019 um 3,27 % gestiegen. Der höchste Anstieg ist dabei bei der GEG (plus 8.385 T€) zu verzeichnen.
- Anlagevermögen:** Der geringfügige Rückgang des Anlagevermögens ist hauptsächlich auf die Regelabschreibungen zurückzuführen (-0,99 %)
- Bankbestand:** Der Bankbestand 2019 ist im Vergleich zu 2018 um 29,8 % oder 3.420 T€ gesunken, wovon 3.333 T€ auf den Konzern Wirtschaftsbetriebe, 743 T€ auf die ZGW und 560 T€ auf die GEG entfallen. Die höchste Zunahme gab es bei der Stadtentwässerung (plus 1.285 T€).
- Eigenkapital:** Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr moderat um 2,91 % gestiegen.
- Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute:** Die Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 11,01 % resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung der Kredite bei der GEG um 8.600 T€.
- Erträge:** Die Erträge sind 2019 um 24.688 T€ (plus 25,1 %) gestiegen. Die größten Steigerungen konnte der Konzern Wirtschaftsbetriebe (plus 23.959 T€) und der Eigenbetrieb ZGW (plus 1.675 T€) erzielen

- Aufwendungen:** Dem gegenüber steht ein Anstieg der Aufwendungen in etwa gleicher Höhe (22.330 T€, 23,12 %), an denen ebenfalls der Konzern Wirtschaftsbetriebe (plus 21.844 T€) und der Eigenbetrieb ZGW (plus 1.756 T€) die höchsten Anteile hatte.
- Jahresergebnis:** Das Jahresergebnis 2019 für alle aufgeführten Beteiligungen ist im Vergleich zu 2018 um rd 1.577 T€ gestiegen (von 619 T€ auf 2.175 T€). Das geht insbesondere auf das wieder positive Ergebnis des Konzerns Wirtschaftsbetriebe mit einer Steigerung um 940 T€, eine Steigerung des Überschusses beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung (plus 248 T€) und einer Verringerung des Verlustes beim Eigenbetrieb Emslandhallen um 416 T€ zurück.

Veränderungen 2019 zu 2018 (graphisch)



Gesamtübersicht 2019

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	<u>Gesamt</u>
Bilanzsumme:	73.619.068 €	27.427.064 €	4.831.061 €	1.445.320 €	92.799 €	1.019.828 €	68.250.613 €	36.547.223 €	7.981.246 €	1.146.252 €	222.360.474 €
Anlagevermögen	61.536.145 €	291.656 €	4.692.719 €	577.927 €	2.135 €	124.145 €	64.914.359 €	35.292.220 €	5.218.386 €	148.579 €	172.798.271 €
Anlagenintensität	84%	1%	97%	40%	2%	12%	95%	97%	65%	13%	78%
Umlaufvermögen	12.037.046 €	27.105.909 €	137.993 €	858.849 €	90.633 €	885.531 €	3.332.172 €	1.140.787 €	2.753.936 €	874.169 €	49.217.025 €
davon liquide Mittel	2.565.329 €	652.613 €	40.070 €	644.392 €	90.618 €	725.712 €	1.605.054 €	689.614 €	352.381 €	690.430 €	8.056.213 €
Eigenkapital	35.776.980 €	868.172 €	173.458 €	870.327 €	32.669 €	25.000 €	20.966.339 €	17.583.171 €	4.437.317 €	735.315 €	81.468.748 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.221.413 €	0 €	3.938.082 €	21.750 €	0 €	0 €	3.447.250 €	9.302.127 €	520.421 €	0 €	25.451.043 €
Eigenkapitalquote:	60%	3%	85%	62%	35%	2%	36%	74%	62%	64%	48%
Rückstellungen	4.492.671 €	5.035.263 €	45.385 €	491.300 €	3.000 €	23.900 €	888.500 €	65.800 €	88.972 €	193.728 €	11.328.519 €
Verbindlichkeiten gesamt:	24.919.364 €	21.472.620 €	49.452 €	50.966 €	57.130 €	965.522 €	17.127.707 €	9.488.556 €	2.932.341 €	109.224 €	77.172.882 €
gegen Kreditinstitute	12.463.840 €	20.000.000 €	0 €	0 €		27.441 €	15.981.533 €	8.940.967 €	2.374.788 €	0 €	59.788.569 €
aus Lieferung und Leistung	5.318.581 €	42.941 €	29.142 €	25.349 €		122.306 €	466.969 €	372.251 €	543.085 €	105.528 €	7.026.152 €
sonstige Verbindlichkeiten	7.136.944 €	1.429.678 €	20.310 €	25.616 €	57.130 €	815.775 €	679.205 €	175.338 €	14.468 €	3.696 €	10.358.160 €
Gewinn- / Verlustrechnung	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	<u>Gesamt</u>
Umsatzerlöse	85.547.421 €	3.761.571 €	433.020 €	2.155.468 €	0 €	461.054 €	9.617.478 €	3.150.554 €	10.086.751 €	2.177.035 €	117.390.352 €
sonstige Erträge	604.977 €	105.408 €	746.278 €	1.239.023 €	28.374 €	17.396 €	497.230 €	1.666.869 €	67.710 €	679.314 €	5.652.579 €
Summe Erträge	86.152.398 €	3.866.979 €	1.179.298 €	3.394.491 €	28.374 €	478.450 €	10.114.708 €	4.817.423 €	10.154.461 €	2.856.349 €	123.042.931 €
Materialaufwand	63.339.457 €	3.050.578 €	0 €	388.010 €	0 €	590.866 €	1.922.196 €	2.264.540 €	7.117.579 €	1.082.279 €	79.755.505 €
Personalaufwand	8.187.870 €	91.445 €	517.559 €	2.234.846 €	0 €	301.393 €	1.750.044 €	1.033.362 €	2.734.844 €	950.106 €	17.801.469 €
Abschreibung	4.676.661 €	49 €	282.223 €	125.586 €	343 €	16.815 €	2.985.513 €	1.108.835 €	138.148 €	77.362 €	9.411.535 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.286.633 €	396.606 €	361.823 €	593.098 €	28.031 €	107.017 €	1.461.495 €	860.060 €	32.284 €	530.273 €	10.657.320 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.140 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.140 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	399.545 €	163.247 €	209 €	0 €	0 €	1.045 €	424.602 €	211.960 €	75.661 €	302 €	1.276.571 €
Summe Aufwendungen	82.900.306 €	3.701.925 €	1.161.814 €	3.341.539 €	28.374 €	1.017.136 €	8.543.850 €	5.478.757 €	10.098.516 €	2.640.322 €	118.912.539 €
Finanzerfolg	9.327 €	6 €	597 €	30 €	0 €	0 €	0 €	560.605 €	43 €	0 €	570.608 €
Ergebnis gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.261.419 €	165.060 €	18.081 €	52.982 €	0 €	-538.686 €	1.570.858 €	-100.729 €	55.988 €	216.027 €	4.701.000 €
Steuern	1.085.034 €	0 €	5.349 €	10.750 €	0 €	28 €	1.513 €	30.422 €	0 €	0 €	1.133.096 €
ao Erträge / Aufwendungen	-1.931.315 €	0 €	0 €	0 €	0 €	538.714 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.392.601 €
Jahresergebnis 2019	245.070 €	165.060 €	12.732 €	42.231 €	0 €	0 €	1.569.345 €	-131.151 €	55.988 €	216.027 €	2.175.303 €
Cashflow	5.136.538 €	-432.634 €	64.335 €	198.259 €	0 €	-23.900 €	3.621.003 €	232.935 €	193.111 €	274.477 €	9.264.124 €

Gesamtübersicht 2018

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	<u>Gesamt</u>
Bilanzsumme:	76.069.350 €	19.042.156 €	5.086.337 €	1.357.857 €	80.911 €	987.494 €	67.587.950 €	35.871.246 €	8.179.756 €	1.064.678 €	215.327.736 €
Anlagevermögen	62.349.879 €	286.032 €	4.928.237 €	627.819 €	2.478 €	126.839 €	66.379.139 €	34.412.792 €	5.290.147 €	128.128 €	174.531.490 €
Anlagenintensität	82%	2%	97%	46%	3%	13%	98%	96%	65%	12%	81%
Umlaufvermögen	13.662.521 €	18.734.625 €	157.476 €	722.953 €	78.402 €	854.464 €	1.204.842 €	1.236.667 €	2.889.609 €	814.688 €	40.356.244 €
davon liquide Mittel	5.989.344 €	1.212.667 €	174 €	537.518 €	75.644 €	688.447 €	320.045 €	922.757 €	1.095.073 €	634.283 €	11.475.951 €
Eigenkapital	35.278.255 €	703.112 €	160.727 €	828.095 €	32.669 €	25.000 €	19.396.994 €	17.714.322 €	4.427.346 €	601.982 €	79.168.503 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.007.584 €	0 €	4.136.667 €	27.187 €	0 €	0 €	2.500.934 €	9.169.112 €	436.736 €	0 €	24.278.220 €
Eigenkapitalquote:	57%	4%	84%	63%	40%	3%	32%	75%	59%	57%	48%
Rückstellungen	4.277.863 €	5.633.006 €	49.419 €	454.408 €	3.000 €	36.900 €	510.300 €	59.680 €	75.522 €	212.640 €	11.312.738 €
Verbindlichkeiten gesamt:	28.283.364 €	12.689.247 €	68.027 €	48.167 €	45.242 €	925.594 €	19.060.509 €	8.354.649 €	3.239.197 €	74.340 €	72.788.336 €
gegen Kreditinstitute	14.250.388 €	11.400.000 €	14.345 €	0 €		33.489 €	17.445.297 €	8.072.042 €	2.643.628 €	0 €	53.859.189 €
aus Lieferung und Leistung	6.611.971 €	726.771 €	39.863 €	7.209 €		109.053 €	732.818 €	225.548 €	558.616 €	65.478 €	9.077.325 €
sonstige Verbindlichkeiten	7.421.006 €	562.476 €	13.820 €	40.958 €	45.242 €	783.053 €	882.394 €	57.058 €	36.953 €	8.863 €	9.851.823 €
Gewinn- / Verlustrechnung	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	<u>Gesamt</u>
Umsatzerlöse	61.585.503 €	5.341.900 €	379.373 €	2.065.201 €	0 €	475.913 €	9.714.819 €	2.170.558 €	8.287.704 €	2.542.505 €	92.563.475 €
sonstige Erträge	608.226 €	170.088 €	777.051 €	1.282.002 €	38.001 €	40.321 €	367.513 €	1.634.812 €	192.251 €	680.941 €	5.791.206 €
Summe Erträge	62.193.729 €	5.511.988 €	1.156.425 €	3.347.203 €	38.001 €	516.233 €	10.082.332 €	3.805.370 €	8.479.955 €	3.223.445 €	98.354.681 €
Materialaufwand	40.907.460 €	5.002.367 €	0 €	423.410 €	0 €	588.981 €	1.954.514 €	1.466.615 €	5.613.224 €	1.209.488 €	57.166.059 €
Personalaufwand	7.961.901 €	49.303 €	465.748 €	2.163.541 €	0 €	310.969 €	1.692.984 €	999.916 €	2.468.376 €	1.111.210 €	17.223.947 €
Abschreibung	5.450.094 €	771 €	261.482 €	119.939 €	343 €	14.074 €	3.185.685 €	1.139.608 €	151.414 €	70.731 €	10.394.141 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.287.431 €	266.340 €	414.143 €	599.073 €	37.658 €	111.793 €	1.441.140 €	733.097 €	26.027 €	573.203 €	10.489.904 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.269 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.269 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	439.330 €	86.932 €	37 €	2.691 €	0 €	1.247 €	484.904 €	197.533 €	83.941 €	1.113 €	1.297.727 €
Summe Aufwendungen	61.056.485 €	5.405.713 €	1.141.410 €	3.308.653 €	38.001 €	1.027.063 €	8.759.227 €	4.536.769 €	8.342.982 €	2.965.744 €	96.582.047 €
Finanzerfolg	81.624 €	6 €	110 €	30 €	0 €	105 €	0 €	215.171 €	90 €	62 €	297.198 €
Ergebnis gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.218.869 €	106.282 €	15.125 €	38.579 €	0 €	-510.725 €	1.323.105 €	-516.229 €	137.062 €	257.763 €	2.069.832 €
Steuern	573.974 €	0 €	4.479 €	10.733 €	0 €	28 €	1.541 €	31.319 €	0 €	0 €	622.074 €
ao Erträge / Aufwendungen	-1.339.921 €	0 €	0 €	0 €	0 €	510.753 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-829.169 €
Jahresergebnis 2017	-695.026 €	106.282 €	10.646 €	27.846 €	0 €	0 €	1.321.564 €	-547.548 €	137.062 €	257.763 €	618.590 €
Cashflow	4.343.867 €	-322.776 €	39.575 €	206.337 €	0 €	-36.900 €	3.676.102 €	356.507 €	279.250 €	365.103 €	8.907.065 €

